



Bedienungsanleitung

SMART **GSM ALARM**

Funk-Alarmsystem

SA 2700 KIT



Enjoy it.

Inhaltsverzeichnis

1. <u>Produktregistrierung und Support</u>	3
2. <u>Komponenten des Sicherheitssystems</u>	4
3. <u>Planung des Sicherheitssystems</u>	9
4. <u>Grundkonfiguration und Einlernen der Sensoren</u>	12
5. <u>Montage der Geräte</u>	16
6. <u>Menü-Übersicht</u>	22
7. <u>Hauptmenü</u>	24
8. <u>Einstellungen (Unterpunkt im Hauptmenü)</u>	26
9. <u>Allgemeines zur Alarmfunktion des Sicherheitssystems</u>	37
10. <u>Connect2Home App</u>	38
11. <u>Bedienung des Sicherheitssystems</u>	39
12. <u>Fehlerbehebung</u>	45
13. <u>Neustart GSM: Zurücksetzen auf Werkseinstellungen</u>	48
14. <u>Spezifikationen</u>	49
15. <u>EU-Konformitätserklärung</u>	50

1. Produktregistrierung und Support

Registrieren Sie Ihr Produkt unter

www.blaupunkt-sicherheitssysteme.de/produktregistrierung.

Wenn Sie wünschen, können wir mit Ihnen direkt in Kontakt treten, um Ihnen noch effizienter zu helfen. Die Registrierung dauert nur eine Minute.

Sie haben im Registrierungsformular auch die Wahl, unseren **Newsletter** zu abonnieren, der Sie über neue Produkte und Updates für Ihr Sicherheitssystem informiert.

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Sicherheitssystem von Blaupunkt entschieden haben.

Vielen Dank!

Falls ein Problem auftaucht, das Sie mit dieser Bedienungsanleitung nicht lösen können, versuchen Sie es bitte mit den folgenden Möglichkeiten:

Häufige Fragen und unsere Antworten darauf (**FAQs**) finden Sie hier:

<https://shop.blaupunkt-sicherheitssysteme.de/media/pdf/FAQs.pdf>

Unsere **How-To Videos** stehen mit folgendem Link für Sie bereit:

<https://shop.blaupunkt-sicherheitssysteme.de/how-to-videos>

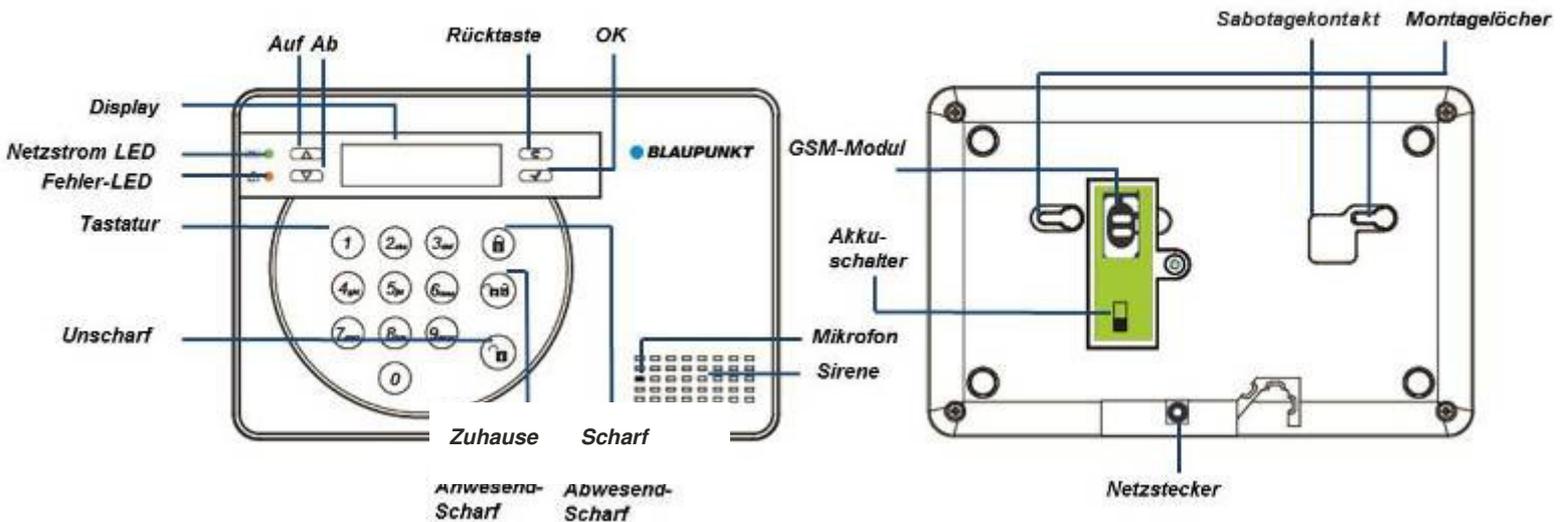
Es tut uns leid, wenn auch Ihnen das nicht geholfen hat. Schreiben Sie uns gerne eine **E-Mail** an: support@blaupunkt-sicherheitssysteme.com

Oder lassen Sie sich von einem unserer freundlichen und kompetenten **Support-Mitarbeiter** werktags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr telefonisch beraten: +49 (0) 221-291963 -50.

2. Komponenten des Sicherheitssystems

In diesem Abschnitt werden die Geräte des SA 2700 KIT beschrieben.

Alarmzentrale



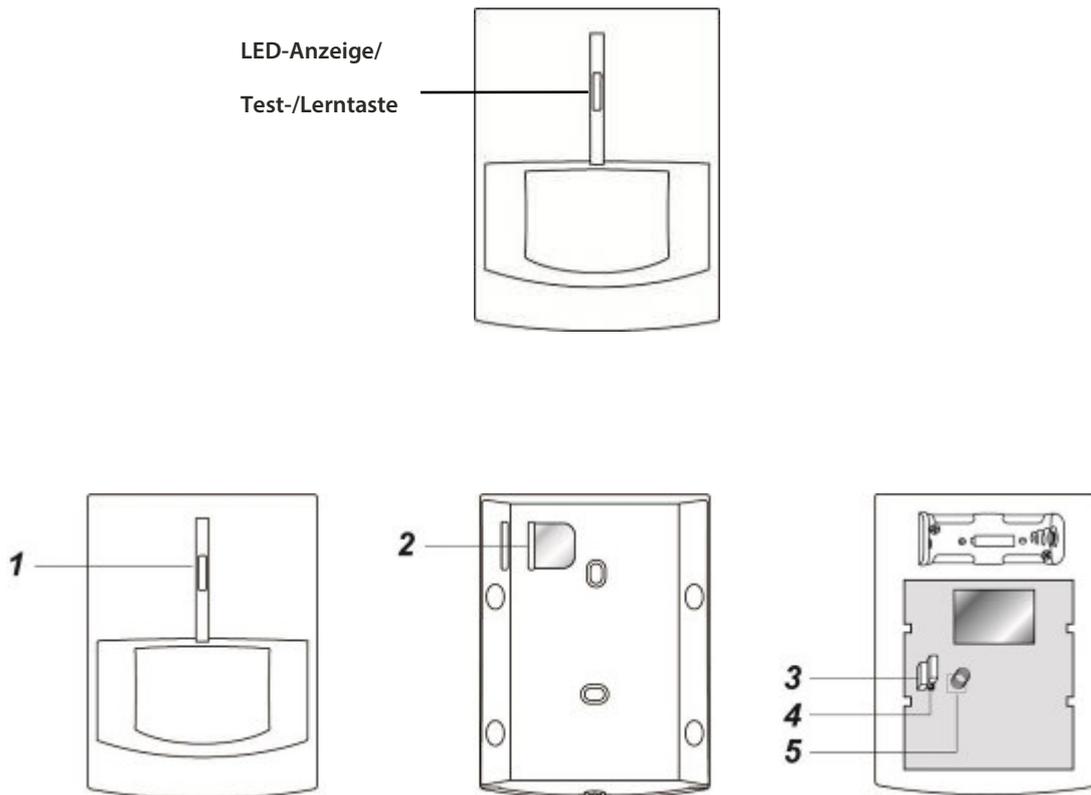
Netzteil und Akku

Ein 9V-1A-Netzteil wird mitgeliefert, um die Alarmzentrale mit Strom zu versorgen. Stecken Sie das Netzteil zunächst noch nicht ein. Die Anleitung dazu erfolgt in Kapitel **4. Grundkonfiguration und Einlernen der Sensoren**.

Bei einem Stromausfall übernimmt der integrierte Akku für ca. 18 Stunden die Notstromversorgung. Sobald Sie das Netzgerät angeschlossen haben, stellen Sie den Akkuschafter auf **EIN**, um den Akku zu laden. Es dauert etwa 72 Stunden, bis der Akku voll aufgeladen ist. Die Anleitung dazu erfolgt ebenfalls in Kapitel **4. Grundkonfiguration und Einlernen der Sensoren**.

Funk-Bewegungsmelder

Sobald der Melder mit Hilfe eines Sensors Bewegungen innerhalb seines Erfassungsbereiches erkennt, löst er Alarm aus. Das Gerät wird von einer 3V-Lithiumbatterie betrieben, die bereits werkseitig eingesetzt ist. Zur Inbetriebnahme muss nur noch die Plastikflasche (Batterieschutz) herausgezogen werden. Die LED blinkt daraufhin 30 Sekunden lang auf und zeigt damit die Kalibrierung des Bewegungsmelders an.



Geräteübersicht

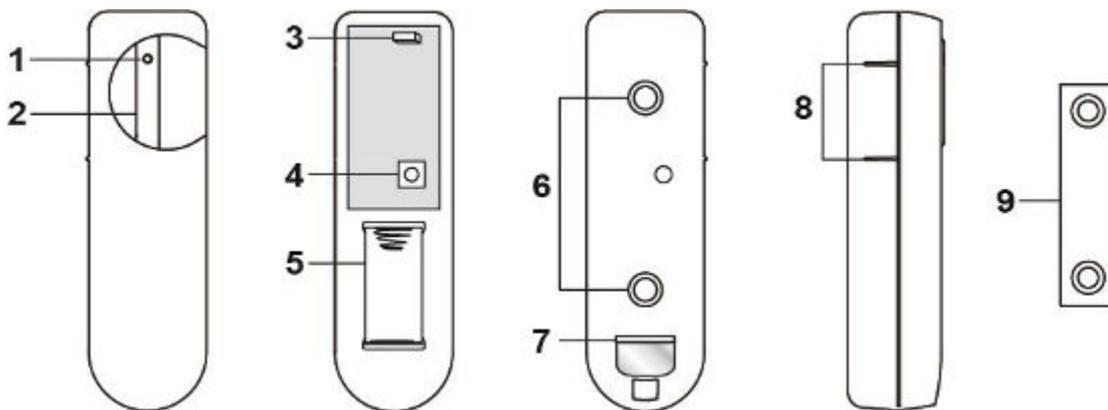
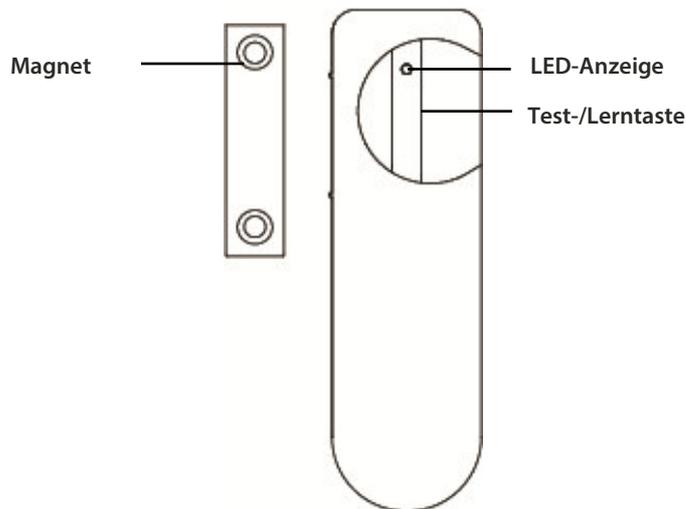
1. Lern-/Testtaste und LED-Anzeige
2. Batterie-Isolator
3. Steckbrücke zur Aktivierung/Deaktivierung der Funkstreckenüberwachung (JP2)
4. Steckbrücke zur Einstellung einer hohen oder niedrigen Sensitivität (JP3)
5. Sabotagekontakt

Zum Austausch einer leeren Batterie gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Schraube unten am Bewegungsmelder und öffnen Sie das Gehäuse.
- Nehmen Sie die leere Batterie aus dem Batteriefach und betätigen Sie mehrmals hintereinander die Lern-/Testtaste, um den Reststrom zu entladen.
- Legen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

Funk-Tür-/Fenstersensor

Der Tür-/Fenstersensor überwacht das unbefugte Öffnen/Schließen von Türen oder Fenstern und benachrichtigt die Alarmanlage, die den Alarm auslöst. Das Gerät wird mit einer CR2 3 ½ V Lithiumbatterie betrieben. Diese ist bereits werkseitig eingelegt. Um die Batterie zu aktivieren, ziehen Sie die Plastiklasche (Batterieschutz) unten am Türsensor heraus.



Geräteübersicht

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1. LED-Anzeige | 5. Batteriefach |
| 2. Lern-/Testtaste | 6. Aussparungen für die Montage |
| 3. Steckbrücke zur Aktivierung/Deaktivierung
der Funkstreckenüberwachung (JP2) | 7. Batterie-Isolator |
| 4. Sabotagekontakt | 8. Sensormarkierung |
| | 9. Magnet |

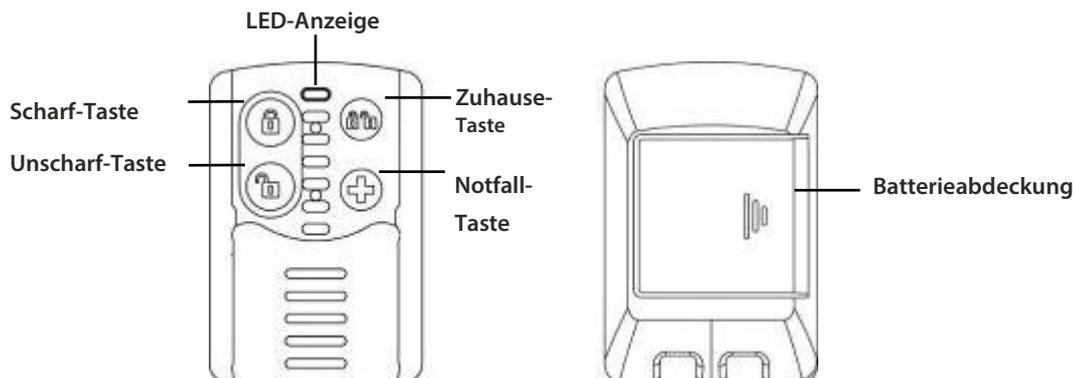
Zum **Austauschen der Batterie** gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Schraube unten am Sensor und öffnen Sie das Gehäuse.
- Nehmen Sie die leere Batterie aus dem Batteriefach und betätigen Sie mehrmals hintereinander die Lern-/Testtaste, um den Reststrom zu entladen.
- Legen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

Funk-Fernbedienung

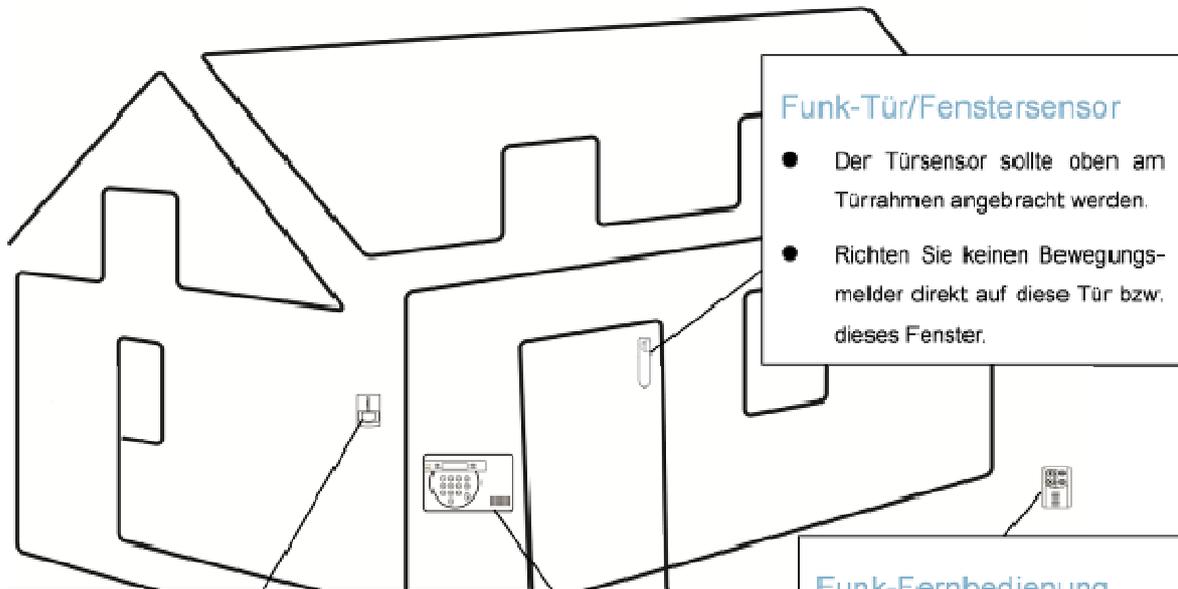
Mit Ihrer Funk-Fernbedienung können Sie das System in den Scharf-, Unscharf- oder in den Zuhause-Modus (Display: Zuhause ein) schalten sowie einen Notfallalarm auslösen. Die Fernbedienung wird mit einer CR2032 3V Knopfzellenbatterie (im Lieferumfang enthalten) betrieben. Öffnen Sie die Batterieabdeckung auf der Rückseite, indem Sie die Abdeckung zur Seite schieben, setzen Sie die Batterie ein und dann die Abdeckung wieder auf.

Eine leere Batterie wird ebenfalls auf diese Weise ausgetauscht.



3. Planung des Sicherheitssystems

Positionierung der einzelnen Elemente:



Funk-Tür/Fenstersensor

- Der Türsensor sollte oben am Türrahmen angebracht werden.
- Richten Sie keinen Bewegungsmelder direkt auf diese Tür bzw. dieses Fenster.

Funk-Fernbedienung

- Kann innerhalb oder außerhalb des Hauses benutzt und am Schlüsselbund getragen werden.

Funk-Bewegungsmelder

- Bringen Sie den Funk-Bewegungsmelder in einer Höhe von 1,9 bis 2 m für optimale Leistung an. Bei einer Montage in 2 m Höhe hat der Bewegungsmelder eine Reichweite von 12 m.
- Der Bewegungsmelder ist am effektivsten, wenn der Eindringling sich quer durch das Sichtfeld bewegt. Bringen Sie den Bewegungsmelder deshalb nicht so an, dass er direkt auf einen möglichen Eindringling zeigt.
- Bringen Sie den Bewegungsmelder nicht so an, dass er direkt auf eine Tür bzw. ein Fenster zeigt, das von einem Tür/Fenstersensor überwacht wird, da die von Bewegungsmelder und Tür/Fenstersensor gleichzeitig abgegebenen Signale sich gegenseitig überlagern können.
- Setzen Sie den Bewegungsmelder nicht direktem Sonnenlicht aus.
- Richten Sie den Bewegungsmelder nicht auf ein Fenster oder Wärmequellen, wie z.B. einen Kaminofen oder einen Boiler.

Alarmzentrale

- Der Standort der Alarmzentrale sollte zwar zugänglich, aber nicht direkt einsehbar sein.
- Sie sollte an einem Ort mit gutem GSM-Empfang angebracht werden, um Meldungen senden und Befehle empfangen zu können.

Allgemeine Hinweise zur Montage

Montieren Sie Alarmzentrale und Sensoren nicht in der Nähe von größeren Gegenständen aus Metall oder elektrischen Interferenzquellen wie Kühlschrank oder Mikrowelle, weil diese die Signalstärke beeinträchtigen könnten.

Geräte, die mit einem Sabotagekontakt ausgestattet sind, müssen auf einer ebenen Fläche montiert werden, damit dieser nach der Montage vollständig eingedrückt bleibt.

Die Modi des Alarmsystems: Scharf, Zuhause und Unscharf

Das Alarmsystem unterstützt zwei Modi zur Scharfschaltung: **Scharf** und **Zuhause**. Hinzu kommt der Modus **Unscharf** (Zuhause aus), in dem kein Melder oder Sensor einen Alarm auslöst. Im **Scharf-Modus** sind alle Melder und Sensoren des Systems alarmbereit.

Der **Zuhause-Modus** schaltet das System nur teilweise scharf. Beispielsweise können Sie so die Außenhaut überwachen, während Sie sich im Inneren des Hauses frei bewegen. Beachten Sie daher bei der Wahl der Montageorte Ihrer Melder und Sensoren, welche Sensoren Sie dem **Zuhause-Modus** zuordnen möchten und welche nicht.

Weitere Informationen zu den Modi finden Sie in Kapitel **7. Benutzermenü: Einstellungen** im Unterpunkt **Sensor +/-** sowie in Kapitel **9. Bedienung des Sicherheitssystems**.

Funk-Reichweite der Sensoren

Alle Sensoren des Alarmsystems haben eine Funk-Reichweite von ca. 30 m in typisch häuslicher Umgebung. Die Reichweite kann je nach Beschaffenheit der Baumschubstanz variieren. In Kapitel **5. Montage der Geräte** werden Sie angeleitet, das Funk-Signal vor der Montage zu überprüfen.

MONTAGE-TIPP

Es ist möglich, die Funk-Reichweite alleine zu testen. Zu zweit ist es einfacher: So kann einer die Signal-Informationen von der Zentrale ablesen, während der andere die Sensoren an den geplanten Montageort hält.

Sabotageschutz

Ihre Alarmzentrale, die Sensoren und Melder, sind durch einen Sabotagekontakt gesichert, der unterbrochen wird, sobald das Gerät im Scharf-Modus von der Montagefläche abgenommen oder die Abdeckung der Zentrale geöffnet wird. Bei Unterbrechen des Sabotagekontakts wird ein Alarm ausgelöst. Damit der Sabotagekontakt ordnungsgemäß funktioniert, stellen Sie zuvor sicher, dass der Sabotagekontakt der Alarmzentrale und der Sensoren beim Anbringen vollständig eingedrückt ist.

MONTAGE-TIPP

Wenn ein Sensor mit selbsthaftenden Klebestreifen an Orten mit großen Temperaturschwankungen installiert wird (z. B. über einem Heizkörper), kann die Haftung nachlassen und der Sabotagealarm fälschlicher Weise ausgelöst werden. Vermeiden Sie solche Montageorte oder verschrauben Sie den Sensor auf dem Untergrund. Falls dennoch Klebestreifen verwendet werden sollen, fixieren Sie den Sensor mit zusätzlichem Klebeband.

Systemerweiterung

Der Lieferumfang des SA 2700 KIT umfasst die **Alarmzentrale**, eine **Fernbedienung**, einen **Bewegungsmelder** sowie einen **Tür-/Fenstersensor**. Mit zusätzlichen Sensoren und Meldern können Sie die Leistungsfähigkeit Ihres Alarmsystems weiter verbessern und Ihre Schutzzone vergrößern. Insgesamt sind **30 Geräte** per Funk in Ihr Sicherheitssystem integrierbar. Erhältlich sind Rauchmelder zum Brandschutz, Kohlenmonoxid-Melder, Wassersensoren und zusätzliche **Gefahrenmelder** und Sensoren. Ein **Funk-Zwischenstecker** hilft Ihnen beim Energiemanagement und kann Ihren Einbruchschutz noch verbessern. Weitere Informationen zu allen vernetzbaren Geräten finden Sie im Internet unter: www.blaupunkt-sicherheitssysteme.de

4. Grundkonfiguration und Einlernen der Sensoren

In diesem Kapitel gehen Sie die ersten Schritte mit Ihrem Sicherheitssystem: Sie bereiten die SIM-Karte vor, konfigurieren die Zentraleinheit und lernen hier die Sensoren ein.

HINWEIS

Der Prozess der Grundkonfiguration wird nur durchlaufen, wenn Sie die Alarmzentrale zum ersten Mal einschalten. Alle Einstellungen können jedoch später wieder geändert werden.

Die übrigen Systemeinstellungen werden später in den Benutzermenüs vorgenommen (**Kapitel 6 und 7**).

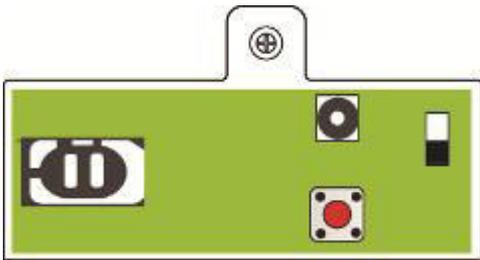
Achten Sie bei der Integration zusätzlicher Geräte auch auf die Hinweise in den jeweiligen Anleitungen.

Vorbereitung: Informationen zur GSM SIM-Karte

Bevor Sie Ihre Alarmzentrale einschalten, müssen Sie eine GSM SIM-Karte einlegen. Diese ist **nicht im Lieferumfang** enthalten. Die Alarmzentrale benötigt eine SIM-Karte, um Meldungen an Ihr Mobiltelefon oder Telefon zu senden und um SMS-Befehle von einem Smartphone oder Mobiltelefon zu empfangen. Bitte beachten Sie dazu folgende Hinweise:

1. Die SIM-Karte muss sowohl Telefonanrufe als auch SMS-Nachrichten verschicken und empfangen können. Reine **Daten-SIM-Karten** sind **NICHT kompatibel** mit der Alarmzentrale.
2. Vergewissern Sie sich, dass der **PIN-Code** der SIM-Karte **deaktiviert** ist. Dazu setzen Sie die SIM-Karte in ein handelsübliches Mobiltelefon ein und deaktivieren in den Einstellungen für die SIM-Karte den PIN-Code. Wenn der SIM-PIN-Code nach Einsetzen in die Zentrale nicht deaktiviert ist, meldet das Alarmsystem mittels der Fehler-LED einen Fehler. Der SIM-PIN-Code muss deaktiviert werden.
3. Achten Sie bei der SIM-Karte auf die **Preise für SMS, sowie die Nutzungsbedingungen des Anbieters**. Diese können stark variieren. Manche SIM-Karten haben eine eingeschränkte Nutzungsdauer, d. h. sie verlieren automatisch ihre Gültigkeit, sobald sie einige Zeit nicht aktiv benutzt wurden. Achten Sie darauf, dass Sie mit den Nutzungsbedingungen vertraut sind und denken Sie daran, das Guthaben der SIM-Karte regelmäßig aufzuladen. Zu empfehlen ist eine automatische Aufladung. So stellen Sie sicher, dass das Sicherheitssystem ordnungsgemäß funktioniert.

Einlegen Ihrer GSM SIM-Karte



1. Öffnen Sie die Alarmzentrale, indem Sie die Schraube entfernen und den Deckel abnehmen.
2. Öffnen Sie den SIM-Karten-Einschub, indem Sie ihn in Richtung **OPEN** schieben und legen Sie Ihre SIM-Karte ein.

3. Drücken Sie den SIM-Karten-Einschub wieder auf das GSM-Modul, indem Sie ihn in Richtung **LOCK** schieben.

Grundkonfiguration

Schließen Sie die Alarmzentrale mit dem Netzadapter an den Strom an und stellen Sie den Akkuschieber auf **EIN**. Die grüne Netz-LED leuchtet auf, und das Display der Alarmzentrale zeigt die folgende Nachricht:

3		S	c	h	r	i	t	t	e	E	a	s	y	-
					S	e	t	u	p	(	O	K	?)	

Nun können Sie mit der Grundkonfiguration beginnen.

1.

3	S	c	h	r	i	t	t	e	E	a	s	y	-
					S	e	t	u	p	(	O	K	?)

Bestätigen Sie mit **OK**, um fortzufahren.

2.

D	a	t	u	m	e	i	n	s	t	e	l	l	e	n
										(	O	K	?)	

Drücken Sie erneut **OK**, um fortzufahren und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Datum und Zeit einzustellen. Verwenden Sie die Auf- und Abwärtstasten, um den gewünschten Wert auszuwählen, und drücken Sie dann zur Bestätigung wieder **OK**.

3.

		T	e	l	.	-	N	u	m	m	e	r	1	
		f	ü	r	A	l	a	r	m	(	O	K	?)	

Bestätigen Sie erneut mit **OK**, um fortzufahren. Geben Sie eine Telefonnummer inklusive Vorwahl ein, an die Sie die Alarmer und Benachrichtigungen übermitteln möchten. Zur Bestätigung wieder **OK** drücken.

4.

P	I	N	-	C	o	d	e	w	ä	h	l	e	n	
										

Drücken Sie **OK** um fortzufahren, und geben Sie einen 4-stelligen PIN-Code ein. Drücken Sie **OK**, um diesen Code zu bestätigen.

5.

S	e	t	u	p	b	e	e	n	d	e	n			
S	e	t	u	p	w	i	e	d	e	r	h	o	l	.

Wenn Sie mit den Einstellungen zufrieden sind, wählen Sie **Setup beenden** und drücken Sie **OK** zur Bestätigung. Wenn Sie die gemachten Einstellungen ändern möchten, wählen Sie **Setup wiederhol.** und anschließend **OK** zur Bestätigung. Hiernach können Sie die Grundeinstellungen erneut ausführen.

Einlernen der Sensoren

Drücken Sie nun zu einem beliebigen Zeitpunkt die Lern-/Testtaste der Sensoren und Melder (vorne am Gerät), um diese bei der Alarmzentrale einzulernen – also per Funk mit der Zentrale zu vernetzen. Bei der Funk-Fernbedienung drücken Sie einfach die **Scharf-Taste**. Wenn die Alarmzentrale das Signal der Sensoren oder Melder empfängt, zeigt sie die Sensorinformationen auf dem Bildschirm an. Drücken Sie **OK**, um den Sensor hinzuzufügen.

In der Bedienungsanleitung der einzelnen Geräte sind die Test-/Lerntasten angezeigt. Wenn Sie keinen Sensor oder Melder zur Alarmzentrale hinzugefügt haben und **Setup beenden** auswählen, zeigt der Bildschirm die folgende Nachricht: **Mind. einen Sensor einlernen**. Sie können entweder die Test-/Lerntaste auf den Geräten drücken, um diese nun einzulernen, oder Sie drücken die **Unscharf-Taste**, geben Ihren PIN-Code ein und drücken dann **OK**, um das Einrichtungs Menü zu verlassen.

Nachdem die Sensoren eingelernt – sprich: per Funk mit der Zentrale vernetzt – worden sind, sollten Sie diese Aufforderung sehen.

6.

S	e	n	s	o	r		m	o	n	t	i	e	r	e	n
s	i	e	h	e		A	n	l	e	i	t	u	n	g	

Die Grundkonfiguration ist nun abgeschlossen. Im folgenden Kapitel finden Sie Anweisungen zur Montage der Zentrale, der Sensoren und Melder.

5. Montage der Geräte

Dieses Kapitel führt Sie Schritt für Schritt durch das Thema Montage der Geräte. Falls Sie das SA 2700 KIT bereits um zusätzliche Geräte erweitert haben, beachten Sie vorab auch die Anweisungen in der jeweiligen Anleitung für die Zusatzgeräte.

Vorbereitung der Montage

Sie sehen zunächst folgenden Hinweis im Display:

S	e	n	s	o	r		m	o	n	t	i	e	r	e	n
s	i	e	h	e		A	n	l	e	i	t	u	n	g	

Der Sabotagealarm ist deaktiviert, solange diese Nachricht auf dem Bildschirm erscheint. So können Sie in Ruhe alle Sensoren und Melder installieren, ohne einen Sabotagealarm auszulösen.

Für die Wahl der geeigneten Montageorte möchten wir auf Kapitel **3. Planung des Sicherheitssystems** verweisen. Wenn Sie weiterführende Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an unseren Support.

Signal-Reichweitentest

Bevor Sie die Geräte fest montieren, testen Sie das Funk-Signal. Wenn Sie die Stelle bestimmt haben, an der der jeweilige Sensor montiert werden soll, positionieren Sie das Gerät an dieser Stelle und drücken Sie die **Test-/Lerntaste** auf dem Sensor.

Wenn sich der Sensor innerhalb der Funk-Reichweite der Alarmzentrale befindet, zeigt das Display die Geräteinformationen und die Funk-Signalstärke an. Die **Funk-Signalstärke** sollte **mindestens 5** betragen. Optimal ist ein Empfang von 6 und höher. Wenn Sie festgestellt haben, dass der Sensor an der ausgewählten Stelle voll funktionsfähig ist, können Sie das Gerät fest montieren.

Stellen Sie beim Anbringen der Geräte sicher, dass der Sabotagekontakt des Gerätes vollkommen eingedrückt ist. In der Bedienungsanleitung der jeweiligen Sensoren und Melder sowie auf den Abbildungen weiter unten ist der Sabotagekontakt angezeigt.

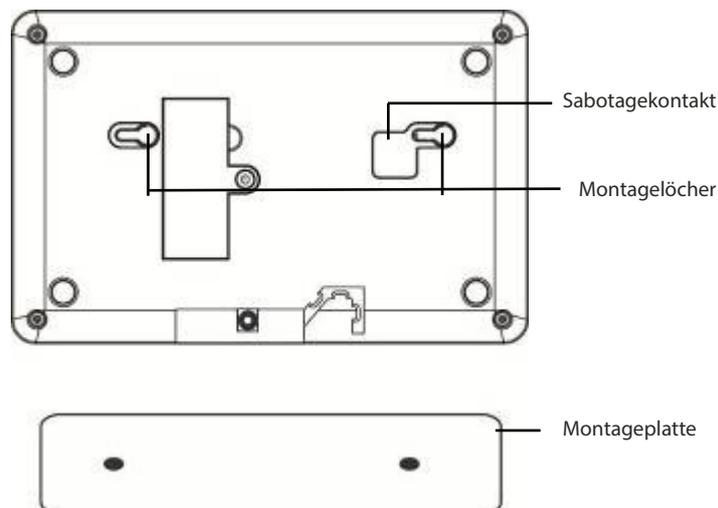
MONTAGE-TIPP

Die Melder und Sensoren haben Aussparungen bzw. verdünnte Stellen im Kunststoffgehäuse. Diese Markierungen müssen zur Montage durchgedrückt werden. Verwenden Sie dazu am besten einen möglichst dünnen Schraubendreher, damit der Schraubenkopf später noch genügend Auflagefläche hat und nicht durch das gebohrte Loch rutschen kann.

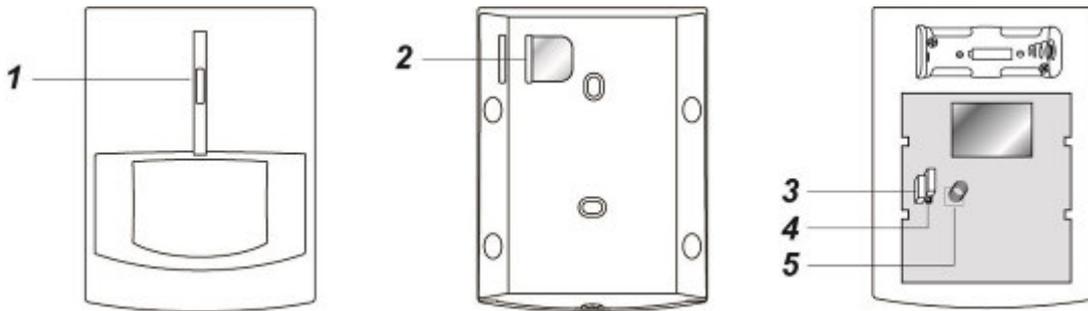
Montage der Alarmzentrale

Der Sabotagekontakt der Alarmzentrale befindet sich am rechten Befestigungsloch der Montageplatte.

1. Nehmen Sie die zwei Löcher in der Montageplatte als Vorlage und markieren Sie die passenden Löcher an der Wand auf Brusthöhe.
2. Bohren Sie zwei Löcher in die Wand und befestigen Sie die Montageplatte mit den beigefügten Schrauben und Dübeln an der Wand.
3. Hängen Sie anschließend die Alarmzentrale in die Montageplatte ein.
4. Die Alarmzentrale sollte eng an der Platte anliegen, damit der Sabotagekontakt vollkommen eingedrückt ist.



Montage von Funk-Bewegungsmeldern



Geräteübersicht

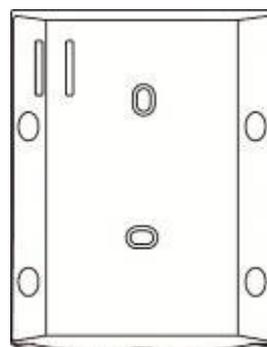
1. Lern-/Testtaste und LED-Anzeige
2. Batterieisolator
3. Steckbrücke zur Aktivierung/Deaktivierung der Funkstreckenüberwachung (JP2)
4. Steckbrücke zur Einstellung einer hohen oder niedrigen Sensitivität (JP3)
5. Sabotagekontakt

Testmodus

Drücken Sie die Lern-/Testtaste, um einen 3-minütigen Testmodus zu aktivieren. Während dieser Phase leuchtet die LED bei jeder Aktivierung des Bewegungsmelders auf. Nutzen Sie den Testmodus, um vor der finalen Montage feststellen zu können, ob alle Bewegungen im Überwachungsbereich erkannt werden.

Montage

Der Bewegungsmelder hat an der Rückseite des Kunststoffgehäuses 6 Aussparungen zur Wand- bzw. Eckmontage (siehe Abbildung).



2 Aussparungen mittig für
Wandmontage (innen)

4 Aussparungen
seitlich für
Eckmontage
(empfohlen)

1. Nehmen Sie die Abdeckung von der Bewegungsmelder-Basis. Drücken Sie die Aussparungen durch und nutzen Sie diese als Schablone, um die passenden Löcher an der Wand oder in der Ecke zu markieren.
2. Bohren Sie anschließend die Löcher in die Wand oder Ecke.

3. Bringen Sie hiernach die Bewegungsmelder-Basis mit den beigegeführten Schrauben und Dübeln an der Wand oder in der Ecke an.
4. Setzen Sie abschließend die Abdeckung wieder auf die Basis.

Steckbrücke zur Aktivierung / Deaktivierung der Funkstreckenüberwachung (JP2)	
 Steckbrücke aktiviert Die Steckbrücke wird auf beiden PINs aufgesetzt	 Steckbrücke deaktiviert Die Steckbrücke wird entfernt oder auf einem PIN geparkt
Ist die Steckbrücke deaktiviert, übermittelt der Bewegungsmelder die Funkstreckenüberwachungssignale in regelmäßigen Abständen an die Alarmzentrale, die die Funktionsfähigkeit des Sensors überwacht.	
Steckbrücke aktiviert	= Funkstreckenüberwachungsfunktion ist deaktiviert (Lieferzustand)
Steckbrücke deaktiviert	= Funkstreckenüberwachung ist aktiviert

LED

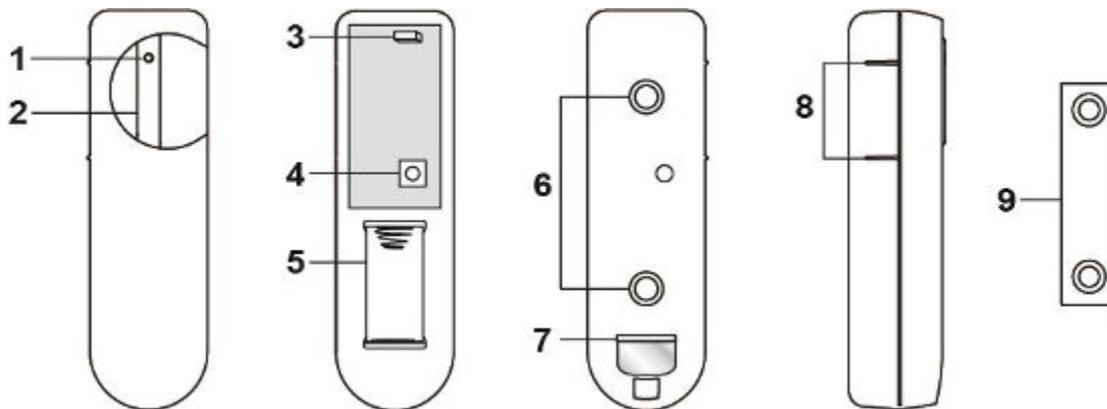
Aus	Normalbetrieb
Ein (2 Sekunden)	<ul style="list-style-type: none"> - Bei ausgelöstem Sabotagekontakt - Bei schwacher Batterie, ausgelöstem Sabotagekontakt oder im Testmodus

Steckbrücke zur Einstellung einer hohen oder niedrigen Sensitivität (JP3)	
 Steckbrücke aktiviert Der Steckbrücke wird auf beiden PINs aufgesetzt	 Steckbrücke deaktiviert Die Steckbrücke wird entfernt oder auf einem PIN geparkt
Steckbrücke aktiviert	= hohe Sensitivität des Bewegungsmelders
Steckbrücke deaktiviert	= niedrige Sensitivität des Bewegungsmelders (Lieferzustand)
Steckbrücke deaktiviert = niedrige Sensitivität (Lieferzustand)	

Stromsparfunktion

Der Bewegungsmelder hat eine eingebaute Stromsparfunktion. Nach Übermittlung einer Bewegungserkennung an die Alarmzentrale überträgt der Bewegungsmelder eine Minute lang keine weitere Bewegungserkennung. Jede innerhalb dieser Minute erkannte Bewegung verlängert den Zeitraum, in dem kein weiteres Signal zur Alarmzentrale gesendet wird, um eine weitere Minute. So führen ständige Bewegungen vor dem Sensor nicht zu einer unnötigen Batteriebelastung.

Montage von Funk-Tür-/Fenstersensoren



Geräteübersicht

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1. LED-Anzeige | 5. Batteriefach |
| 2. Lern-/Testtaste | 6. Aussparungen für die Montage |
| 3. Steckbrücke zur Aktivierung/Deaktivierung
der Funkstreckenüberwachung (JP2) | 7. Batterieisolator |
| 4. Sabotagekontakt | 8. Sensormarkierung |
| | 9. Magnet |

Testmodus

Drücken Sie die Lern-/Testtaste, um den 3-minütigen Testmodus zu aktivieren. Während dieser Phase leuchtet die LED bei jeder Aktivierung des Tür-/Fenstersensors auf.

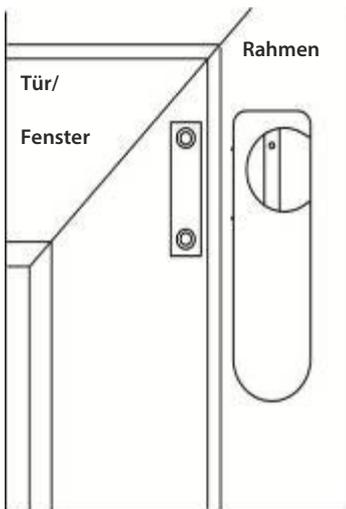
Montage

Der Tür-/Fenstersensor hat innen auf der Gehäuserückseite zwei Aussparungen, an denen der Kunststoff zur Montage an der Wand dünner ist (siehe **2. Komponenten Ihres Sicherheitssystems**). Drücken Sie diese zunächst mit einem Schraubendreher oder ähnlichem Gerät vorsichtig durch.

MONTAGE-TIPP

Wenn Sie ein gesichertes Fenster ab und zu gekippt lassen möchten, weil Sie z. B. nur kurz unterwegs sind, montieren Sie den Sensor unterhalb des Fensters, so dass der Abstand zwischen Sensor und Magnet beim Kippen des Fensters klein bleibt. Der Sensor wird dann beim Kippen nicht aktiviert. Natürlich ist der Schutz für diese Zeit eingeschränkt.

1. Der Sensor sollte auf dem Tür-/Fensterrahmen angebracht werden, wobei der Magnet – wie im folgenden Bild zu sehen – in der Regel auf der Tür bzw. dem Fenster angebracht werden sollte. Der Abstand zwischen dem Sensor und dem Magneten sollte so klein wie möglich sein und maximal 15 mm betragen.
2. Nehmen Sie die Abdeckung von der Basis des Sensors. Bohren Sie unter Verwendung der Aussparungen als Schablone die Löcher in die Wand und montieren Sie die Sensorbasis mit den beigegefügt Schrauben und Dübeln an der Wand. Sie können auch das beigegefügte doppelseitige Klebeband verwenden, um den Sensor auf den Tür-/Fensterrahmen aufzukleben.
3. Setzen Sie abschließend die Sensorabdeckung wieder auf die Basis.



Steckbrücke zur Aktivierung / Deaktivierung der Funkstreckenüberwachung (JP2)	
 Steckbrücke aktiviert Die Steckbrücke wird auf beiden PINs aufgesetzt	 Steckbrücke deaktiviert Die Steckbrücke wird entfernt oder auf einem PIN geparkt
Ist die Steckbrücke deaktiviert, übermittelt der Tür-/Fenstersensor in regelmäßigen Abständen Funkstreckenüberwachungssignale an die Alarmzentrale, die die Funktionsfähigkeit des Sensors überwacht.	
Steckbrücke aktiviert	= Funkstreckenüberwachungsfunktion ist deaktiviert (Lieferzustand)
Steckbrücke deaktiviert	= Funkstreckenüberwachung ist aktiviert

Nach der Montage

HINWEIS

Wenn Sie nach wie vor keinen Sensor oder Melder zur Alarmzentrale hinzugefügt haben und **Setup beenden** auswählen, zeigt der Bildschirm die folgende Nachricht: **Mind. einen Sensor einlernen**. Sie können entweder die Test-/Lerntaste auf den Geräten drücken, um diese nun einzulernen, oder Sie drücken die Unscharf-Taste, geben Ihren PIN-Code ein und drücken dann **OK**, um den Einlernprozess zu verlassen.

Nach Beendigung der Montage Ihrer Geräte sollte der Bildschirm wieder die folgende Nachricht zeigen:

S	e	n	s	o	r		m	o	n	t	i	e	r	e	n
s	i	e	h	e		A	n	l	e	i	t	u	n	g	

Drücken Sie nun die Taste **Unscharf**, geben Sie Ihren PIN-Code ein und bestätigen Sie mit **OK**. Der Bildschirm zeigt die Meldung **Alarm aus**, das Datum und die Uhrzeit. Das System ist nun im normalen Betrieb und im **Unscharf-Modus**.

6. Menü-Übersicht

FEHLERANZEIGE: Anzeige eines Fehlerereignisses (Menüpunkt entfällt bei Normalbetrieb)

PROTOKOLL/EREIGNISSE: Systemereignis-Protokoll

GEH-TEST: Funk-Signal-Reichweitentest eines Geräts

GSM EMPFANG: GSM Signalstärkentest

EINSTELLUNGEN: Programmiermenüs zur Systemkonfiguration

- **Geh-Test:** Funk-Signal-Reichweitentest eines Geräts
- **Rufnummern:** eingegebene Telefonnummern
 - Tel.-Nummern
 - Aufzeichnen einer Sprachnachricht
 - Testmeldung
- **Allge. Einst.:** Allgemeine Einstellungen
 - PIN-Code
 - Master-Code
 - Eingangszeit (Eingangs-Countdown)
 - Ausgangszeit (Ausgangs-Countdown)
 - Türklingel
 - Zeit
 - Datum
 - Int. Sirene (Integrierte Sirene)
- **Spez. Einst.:** Spezialeinstellungen
 - Alarmdauer
 - Ausgangston
 - Eingangston
 - Funkstörung
 - Letzte Tür
 - Sir. Sabotage (Außensirenen-Sabotagekontakt/optional)
 - Max. Temp. (Maximale Temperatur)
 - Min. Temp. (Minimale Temperatur)

- **Sensor +/-** : Einlernen/Entfernen/Bearbeiten von Sensoren und Meldern
 - **Sensor zuzüg.** (Einen Sensor zum System hinzufügen)
 - **Sensor änd.** (Die Einstellungen eines Sensors ändern)
 - **Sensor entf.** (Einen Sensor aus dem System löschen)
 - **PSS einlern.** (Einen optional erhältlichen Funk-Zwischenstecker einlernen)
 - **RP einlern.** (Einen optional erhältlichen Funk-Repeater einlernen)
- **SMS-Schlüssel:** Schlüssel-Code für SMS-Programmierbefehle
- **Neustart GSM:** Zurücksetzen des GSM-Moduls

7. Hauptmenü

Das Hauptmenü zeigt bei Bedarf Ereignisse und Systemfehler an und ermöglicht die Überprüfung der Systemfunktionen.

Zugang zum Hauptmenü

Geben Sie Ihren Benutzer-PIN-Code ein, um in das Benutzermenü zu gelangen. Dazu muss das System im **Unscharf-Modus (Alarm aus)** sein.

Drücken Sie eine beliebige Zahl oder die **G** Taste. Auf dem Bildschirm erscheint die Aufforderung, Ihren PIN-Code einzugeben.

		C	o	d	e		e	i	n	g	e	b	e	n
							*	.	.	.				

Geben Sie den vollständigen PIN-Code ein, den Sie in Kapitel **4. Grundkonfiguration und Einlernen der Sensoren** festgelegt haben und drücken Sie innerhalb von 30 Sekunden **OK**. Sie befinden sich nun im **Hauptmenü**. Das Hauptmenü hat die folgenden Menüpunkte:

FEHLERANZEIGE: Anzeige eines Fehlerereignisses

PROTOKOLL: Systemereignis-Protokoll

GEH-TEST: Funk-Signal-Reichweitentest eines Geräts

GSM-EMPFANG: GSM-Signalstärkentest

EINSTELLUNGEN: Programmiermenüs zur Systemkonfiguration

Verwenden Sie die Auf- und Abwärtstasten, um den gewünschten Wert auszuwählen.

Um den Menüpunkt zu wählen, drücken Sie **OK (✓)**.

Fehleranzeige

Die Fehleranzeige führt Fehler auf, die im System auftreten. Zur Anzeige der Fehlerereignisse:

1. Verwenden Sie die Auf- und Abwärtstasten, um durch das Menü zu navigieren und das jeweilige Fehlerereignis anzusehen.
2. Drücken Sie die **G** Taste, um die Fehleranzeige zu verlassen, woraufhin Sie gefragt werden, ob Sie die Fehleranzeige löschen möchten.
3. Wenn Sie den Fehler behoben haben, drücken Sie **OK**. Das System ist nun wieder **Unscharf (Alarm aus)**, und das behobene Fehlerereignis wird gelöscht. Ein nicht behobenes Fehlerereignis kann nicht gelöscht werden.

Wenn Sie das Fehlerereignis speichern möchten, drücken Sie **G**, um zum Alarm aus-Modus zurückzukehren, und das Fehlerereignis bleibt gespeichert, selbst wenn es bereits behoben wurde.

Protokoll/Ereignisse

Im Protokoll sind die letzten 20 Ereignisse gespeichert, die das System registriert hat, darunter

- Alle Alarmereignisse mit den Informationen der Zusatzgeräte
- Alle Fehleranzeigen
- Jede Scharfschaltung oder Unscharfschaltung

Die protokollierten Ereignisse werden in umgekehrter chronologischer Reihenfolge angezeigt (das jüngste Ereignis zuerst). Im Protokoll steht **Start** vor dem jüngsten Ereignis und **Ende** nach dem ältesten Ereignis.

Zur Ansicht des Protokolls:

1. Verwenden Sie die Auf- und Abwärtstasten, um durch das Menü zu navigieren und das Protokoll einzusehen. Das jüngste Ereignis steht unter Start.
2. Die erste Zeile zeigt die Zeit und das Datum des Ereignisses an, die zweite Zeile die Art des Ereignisses und die dritte den Benutzer oder das Gerät, welches den Alarm ausgelöst hat.

Geh-Test

Mit dem Geh-Test können Sie vor Montage eines Sensorgerätes (Bewegungsmelder, Fenster-/Türsensor, etc.) überprüfen, ob dessen Signalreichweite ausreichend ist. Hierzu platzieren Sie zunächst provisorisch die Alarmzentrale und den Sensor an den gewünschten Installationsort. Navigieren Sie anschließend zu Menüpunkt **Geh-Test** und bestätigen mit **OK**. Im Display der Alarmzentrale erscheinen für kurze Zeit animierte Quadrate. Das System befindet sich nun im Geh-Test-Modus. Drücken Sie nun die Test-/Lerntaste am Sensor, damit ein Testsignal zur Alarmzentrale übermittelt werden kann. Dies wird von hier aus mit einem kurzen Ton bestätigt. Sobald die Alarmzentrale das Signal empfängt, werden auf dem Bildschirm Gerätetyp, Zonennummer, Attribut, Name und Signalstärke auf einer Skala von 0 - 9 angezeigt – wobei die Signalstärke 9 die höchste ist.

Sollte die Signalstärke den Wert 5 unterschreiten, kann es zu Problemen bei der Signalverarbeitung kommen. In diesem Fall haben Sie folgende Optionen:

- Suchen Sie einen **zentraleren Installationsort** für die Alarmzentrale.
- Verwenden Sie einen **Funk-Repeater** („RP-S1“) zur Erhöhung der Funk-Reichweite.

GSM-Empfang

Mit dieser Funktion überprüfen Sie den GSM-Empfang der Alarmzentrale an der Stelle, an der sie montiert werden soll. Die Signalstärke wird auf einer Skala von 0-9 angezeigt. Die Signalstärke am Montageort **darf nicht unter 5 liegen**, sonst besteht die Gefahr, dass die Alarmzentrale nicht lückenlos Meldungen und Befehle versenden und empfangen kann.

8. EINSTELLUNGEN (Unterpunkt im Hauptmenü)

Unter dem Menüpunkt Einstellungen programmieren Sie das Sicherheitssystem entsprechend Ihrer Bedürfnisse. Beispielsweise können hier Sensoren verschiedenen Modi zugeordnet oder Rufnummern bearbeitet werden.

Für den Zugriff auf die Programmiermenüs wählen Sie im Benutzermenü **EINSTELLUNGEN**. Sie werden anschließend aufgefordert, die Master-PIN einzugeben.

		M	a	s	t	e	r	P	I	N				
		e	i	n	g	e	b	e	n	.	.	.	.

Geben Sie die voreingestellten Master-PIN innerhalb von 30 Sekunden ein und drücken Sie **OK**, um in die Programmiermenüs zu gelangen. Die voreingestellte **Master-PIN** des Systems lautet: **1111**.

Die Programmiermenüs (**EINSTELLUNGEN**) haben die folgenden Menüpunkte:

- **Geh-Test** – Reichweitentest eines Geräts (gleiche Funktion wie im Hauptmenü)
- **Rufnummern** – eingegebene Telefonnummern (mit Untermenüs)
- **Allge. Einst.** – Allgemeine Einstellungen (mit Untermenüs)
- **Spez. Einst.** – Spezialeinstellungen (mit Untermenüs)
- **Sensor +/-** – Einlernen/Entfernen/Bearbeiten von Sensoren und Meldern (mit Untermenüs)
- **SMS-Schlüssel** – Schlüssel-Code für SMS-Programmierbefehle
- **Neustart GSM** – Zurücksetzen des GSM-Moduls

Geh-Test

Dieser **Funk-Test** funktioniert genauso wie im Haupt-Benutzermenü (siehe Seite 26).

Rufnummern

Unter diesem Menüpunkt können Sie jene Telefonnummern eingeben oder bearbeiten, an die Sie Alarm-Benachrichtigungen senden möchten, sowie Adressnachrichten speichern.

Folgende Menüpunkte stehen hier zur Wahl:

- Tel.-Nummern
- Aufzeichnen
- Testmeldung

Tel.-Nummern

Verwenden Sie diese Funktion zum Hinzufügen, Ändern oder Löschen der im Alarmfall anzuwählenden Telefonnummern. Maximal sechs Nummern können gespeichert werden. Die Nummern sind nach Priorität von A bis F aufgelistet, wobei A die höchste Priorität hat. Jede Nummer kann bis zu 20 Stellen haben. **Die Telefonnummer, die Sie bei der Grundkonfiguration eingeben, erhält automatisch die Priorität A.**

Bearbeiten der Rufnummern

1. Wählen Sie den Platzhalter oder die Telefonnummer, die Sie bearbeiten möchten und drücken Sie **OK**.
2. Falls der Speicherplatz noch nicht belegt ist, werden Sie gebeten, eine Nummer einzugeben. Ist hier jedoch bereits eine Nummer gespeichert, müssen Sie bestätigen, dass Sie diese ändern möchten. Drücken Sie in diesem Fall **OK** zur Bestätigung.
3. Geben Sie anschließend eine Telefonnummer ein und drücken Sie **OK** zur Bestätigung. Wenn Sie eine vorhandene Telefonnummer löschen möchten, drücken Sie einfach **OK**, ohne eine Nummer einzugeben.
4. Wählen Sie die Meldungsübertragungsart für diese Telefonnummer. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten:
 - **Sprachnachr.**
Die Alarmzentrale wählt die Telefonnummer und spielt eine im Voraus aufgenommene **Sprachnachricht** für das aufgetretene Ereignis ab. Die Telefonnummer, unter der eine Sprachnachricht abgespielt werden soll, wird im Telefonnummern-Menü mit **V** markiert.
 - **SMS-Nachr.**
Die Alarmzentrale sendet eine **SMS-Nachricht** an die Telefonnummer, um den Benutzer zu benachrichtigen. Bei einer SMS-Nachricht muss auch der Meldungstyp ausgewählt werden, der an diese Telefonnummer gemeldet werden soll:
 - Alle Ereign.**
Die Telefonnummer, für die die Einstellung **Alle Ereignisse** gelten soll, wird im Telefonnummern-Menü mit einem **X** gekennzeichnet.

Alarmereignis

Eine Telefonnummer, an die lediglich **Alarmereignisse** gemeldet werden sollen, wird im Telefonnummern-Menü mit einem **A** gekennzeichnet.

Statusereignis

Eine Telefonnummer, für ausschließlich für die Einstellung **Statusereign.** zur Verfügung stehen soll, wird im Telefonnummern-Menü mit **S** gekennzeichnet.

Aufzeichnen (einer Sprachnachricht)

Verwenden Sie diese Funktion, um Ihre Adressmitteilung für die Sprachnachricht aufzunehmen. Die maximale Länge der Nachricht beträgt 10 Sekunden.

1. Wenn noch keine Nachricht aufgenommen wurde, zeigt der Bildschirm Folgendes an: **Start Aufzeichn. nach dem Ton.** Wenn Sie bereits eine Nachricht aufgenommen haben, erfolgt eine Aufforderung zur Bestätigung, dass Sie die Nachricht ändern möchten. Drücken Sie also hierzu **OK**.
2. Nach 2 Sekunden piept die Alarmzentrale 1 Mal. Sie können jetzt mit der Aufzeichnung der Nachricht beginnen.
3. Sprechen Sie langsam und deutlich, damit die Alarmzentrale Ihre Adresse korrekt aufzeichnen kann. Wenn Sie fertig sind, bestätigen Sie mit **OK**, um die Aufzeichnung zu beenden. Die Aufnahme wird nach 10 Sekunden automatisch beendet.

HINWEIS

Wenn Sie keine eigene Adressmitteilung aufnehmen, spielt das System bei der Alarmmeldung eine voreingestellte Alarmnachricht ab. Die voreingestellte Nachricht lautet **Alarmsystem**.

Testmeldung

Mit dieser Funktion können Sie testen, ob die Telefonfunktion mit den eingegebenen Telefonnummern ordnungsgemäß funktioniert.

1. Die gespeicherten Telefonnummern werden angezeigt. Wählen Sie die Telefonnummer aus, mit der Sie einen Test durchführen möchten. Bestätigen Sie mit **OK**.
2. Die Alarmzentrale wählt nun diese Telefonnummer.
3. Bei Telefonnummern, die mit **V** gekennzeichnet wurden, spielt die Alarmzentrale nach Herstellung einer Verbindung maximal 85 Sekunden lang eine Reihe von aufgenommenen Sprachnachrichten ab, bevor die Verbindung beendet wird. Bei den Nachrichten handelt es sich um: **Adressmitteilung, Notfallnachricht, Feuernachricht, Einbruchsnachricht, Medizinische Nachricht.** Der Anrufempfänger kann den Anruf beenden, indem er einfach den Hörer auflegt. Wenn der Anrufempfänger nicht auflegt, beendet die Alarmzentrale den Anruf automatisch nach 85 Sekunden.
4. Bei Telefonnummern, die mit **X, A** oder **S** abgespeichert sind, wird entsprechend eine SMS-Testnachricht gesendet.
5. Sollte diese Anwahl nicht erfolgreich sein, könnte es beispielsweise an der Telefonverbindung via SIM-Karte liegen. Unsere Mitarbeiter helfen gerne über die Hotline weiter.

Allgemeine Einstellungen (Allge. Einst.)

Die folgenden Einstellungen können in diesem Menüpunkt vorgenommen werden:

- PIN-Code
- Master-Code
- Eingangszeit (Eingangs-Countdown)
- Ausgangszeit (Ausgangs-Countdown)
- Türklingel
- Zeit
- Datum
- Int. Sirene (Integrierte Sirene)

PIN-Code

Der PIN-Code wird zum Zugriff auf das Benutzermenü sowie für die Einstellungen der Alarmzentrale **Scharf / Zuhause ein / Unscharf** verwendet. Das System kann bis zu vier Benutzer-PIN-Codes speichern. Jeder PIN-Code besteht aus vier Ziffern.

Der Benutzer-**PIN-Code 1** wird während der Ersteinrichtung gesetzt und kann nicht gelöscht werden.

Die Benutzer-**PIN-Codes 2 - 4** sind gemäß Werkseinstellung deaktiviert.

Zur Einstellung oder Änderung des PIN-Codes:

1. Wählen Sie den Benutzer-PIN-Code, den Sie bearbeiten möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Geben Sie den neuen Benutzer-PIN-Code als vierstellige Nummer ein und bestätigen Sie erneut mit **OK**.
3. Weisen Sie dem neuen PIN-Code einen Benutzernamen zu und speichern Sie diesen mit **OK** ab.

Zur Eingabe eines Benutzernamens mit der numerischen Tastatur hilft die folgende Tabelle. Beispiel: Wenn Sie 3x kurz hintereinander auf die Taste 2 drücken, erscheint der Buchstabe **B**

1	1	7	7PQRSpqrs
2	2ABCabc	8	8TUVtuv
3	3DEFdef	9	9WXYZwxyz
4	4GHIghi	0	0<space>/-&'."+:
5	5JKLjkl	↵	Löschen eines Zeichens und Rücktaste
6	6MNOmno		

Master-Code

Der Master-Code gewährt Zugriff auf die Programmiermenüs. Zur Änderung dieses Codes geben Sie eine neue vierstellige Zahlenkombination ein und bestätigen Sie mit **OK**. Der voreingestellte Master-Code lautet **1111**.

Eingangszeit (Eingangs-Countdown)

Wenn ein Funk-Tür-/Fenstersensor, ein Bewegungsmelder oder ein externer Bewegungsmelder dem Attribut **Eingang (E)** zugeordnet ist und ausgelöst wird, während sich das System in den beiden möglichen Scharf-Modi **Scharf** oder **Zuhause** befindet, löst das System gemäß der Einstellung unter **Eingangszeit** einen Countdown aus (Die Modi werden erklärt unter **Sensoren bearbeiten** sowie **Modi zuordnen: Sensor +/-** im nächsten Abschnitt). Das System muss unscharf geschaltet werden, bevor der Eingangs-Countdown abgelaufen ist um zu verhindern, dass ein Einbruchsalarm ausgelöst wird.

Mögliche Optionen:

- **Eingangs-Countdown deaktivieren** (Alarm wird immer sofort ausgelöst)
- **Eingangszeit bestimmen** zwischen 10 und 70 Sekunden in Schritten von 10 Sekunden.
- **20 Sekunden** sind werkseitig voreingestellt.

Ausgangszeit (Ausgangs-Countdown)

Schaltet man das System in einen der Modi **Scharf** oder **Zuhause**, so löst das System gemäß der eingestellten Ausgangszeit einen Countdown aus. Wenn der Countdown abgelaufen ist, wechselt das System in den gewählten Scharfschaltungsmodus. Sie haben während dessen Zeit, den Überwachungsbereich durch eine gesicherte Tür zu verlassen. Wenn Sie **nach** Ablauf des dieses Countdowns einen Sensor auslösen, wird ein Alarm ausgelöst.

Mögliche Optionen:

- **Ausgangs-countdown deaktivieren** (Alarm wird immer sofort ausgelöst)
- **Ausgangszeit bestimmen** zwischen 10 und 70 Sekunden in Schritten von 10 Sekunden.
- **30 Sekunden** sind werkseitig voreingestellt.

Türklingel

Mit dieser Funktion können Sie wählen, ob die Alarmzentrale klingeln soll, wenn ein Funk-Tür-/Fenstersensor oder Bewegungsmelder, der auf **Eingang** gestellt ist, im **Unscharf-Modus** ausgelöst wird.

Verfügbare Optionen für die Lautstärke:

- Klingel leise, Klingel laut, Klingel aus
- **Klingel aus** ist werkseitig voreingestellt.

Zeit

Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Uhrzeit per Stunde und Minute eingeben. Wählen Sie hierzu **Stunde** und **Minuten** mit den **Aufwärts** und **Abwärts** Tasten aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Datum

Mit dieser Funktion können Sie Tag und Monat aktualisieren. Wählen Sie hierzu **Monat** und **Tag** mit den **Aufwärts** und **Abwärts** Tasten aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Int. Sirene (Integrierte Sirene)

Mit dieser Funktion können Sie die in die Alarmzentrale integrierte Sirene ein- bzw. ausschalten. Wenn Sie **Aus (0)** wählen, erzeugt die Zentrale keinen Alarm, selbst wenn ein Sensor auslöst. Wenn Sie **Ein (1)** wählen, ist die Sirene aktiv. **Sirene 0** ist werkseitig voreingestellt.

Spezialeinstellungen (Spez. Einst.)

Die Spezialeinstellungen bieten weitere Funktionen für eine individualisierte Einrichtung der Alarmanlage. Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden:

- Alarmdauer
- Ausgangston
- Eingangston
- Funkstörung
- Letzte Tür
- Sir. Sabotage (Außensirenen-Sabotagekontakt)
- Max. Temp. (Maximale Temperatur)
- Min. Temp. (Minimale Temperatur)

Alarmdauer

Mit dieser Einstellung legen Sie die Dauer des Sirenenalarms fest.

- Verfügbare Optionen sind zwischen 1 und 3 Minuten in 1-minütigen Intervallen.
- **3 Min.** sind werkseitig voreingestellt.

Ausgangston

Mit dieser Einstellung können Sie bestimmen, ob die Alarmzentrale während des Ausgangs-Countdowns Signaltöne abgeben soll bzw. wie hoch die Lautstärke dieser Töne sein soll.

- Verfügbare Optionen sind: **Ausgang laut, Ausgang leise, Ausgang aus**

Ausgang leise ist werkseitig voreingestellt.

Eingangston

Mit dieser Einstellung können Sie bestimmen, ob die Alarmzentrale während des Eingangs-Countdowns Signaltöne abgeben soll bzw. wie hoch die Lautstärke dieser Töne sein soll.

- Verfügbare Optionen sind: **Eingang laut**, **Eingang leise**, **Eingang aus**
- **Eingang leise** ist werkseitig voreingestellt.

Funkstörung (Funk-Störungsüberwachung)

Aktiviert bzw. deaktiviert die Funk-Störungsüberwachung. Wenn diese Funktion aktiviert ist und eine Funkstörung über einen Zeitraum von 30 Sekunden erkennt, wird das Fehlerereignis protokolliert und der einprogrammierten Telefonnummer gemeldet sowie auf dem Bildschirm angezeigt, um den Benutzer zu warnen.

- Verfügbare Optionen sind: **Funküberw. 0** (keine Überwachung), **Funküberw. I** (Überwachung aktiviert)
- **Funküberw. 0** ist werkseitig voreingestellt.

Letzte Tür

Wenn diese Funktion aktiviert (Letzte Tür I) und das System auf Scharf gestellt wird, schaltet die Alarmzentrale beim Schließen des Tür-/Fenstersensors mit der Einstellung **Eingang** sofort in den **Scharf-Modus**, auch wenn der Countdown bis zur Scharfschaltung noch nicht abgelaufen ist. Ist diese Funktion deaktiviert (**Letzte Tür 0**), schaltet sich das System erst nach Ablauf des Scharfschaltungs-Countdowns in den **Scharf-Modus**.

- **Letzte Tür I** (aktiviert) ist werkseitig voreingestellt.

Sir. Sabotage (Sirenen-Sabotagefunktion: optionale Außensirene erforderlich)

Diese Funktion betrifft nur die optionale Außensirene. Sind Außensirenen in die Alarmzentrale eingelernt worden, können die Sabotagekontakte der Sirenen ferngesteuert aktiviert und deaktiviert werden. Der Sabotage-Schutz sollte nur zur Montage ausgeschaltet sein.

- **Sir. Sabot. I** (aktiviert) ist werkseitig voreingestellt.
- Wenn der Sirenen-Sabotageschutz ausgeschaltet bleibt, wird er nach einer Stunde automatisch wieder auf "**Sir. Sabot. I**" (aktiviert) geschaltet.

HINWEIS

Für alle Sensoren gilt: Die Sabotageschutz-Funktion bleibt solange deaktiviert, bis sie in den Einstellungen aktiviert wird. Dies verhindert Fehlalarme während der Einrichtung und Montage.

Minimale/Maximale Temperatur (optionaler Hitzedetektor erforderlich)

Mit einem separat erhältlichen Funk-Hitzedetektor verfügt das System über eine Warnfunktion bei hohen oder niedrigen Temperaturen. Die Min./Max.-Temperatureinstellung dient der Einrichtung einer Temperaturschwelle. Sie können die Temperaturschwelle (**Temp-Schwelle**) innerhalb des Bereichs von -10°C bis +50°C einstellen. Wird die festgelegte Temperaturschwelle um 1°C über- oder unterschritten, wird eine SMS-Nachricht an die einprogrammierten Telefonnummern gesendet.

- Drücken Sie zur Eingabe des Temperaturwertes die **Aufwärts-Taste** oder die **Abwärts-Taste**. Damit wählen Sie Ihre gewünschte Temperatur aus.

Wenn die Temperatur **nach dem Alarm** die Schwelle wieder um mehr als 3°C unter- bzw. überschreitet, wird eine SMS-Nachricht an die einprogrammierten Telefonnummern gesendet.

Maximale Temperatur

Sie können eine maximale Temperatur einstellen und die Meldungsfunktion aktivieren oder deaktivieren. Wenn die Meldungsfunktion deaktiviert ist, sendet das System keine Meldung, wenn die Temperatur die maximale Temperatur überschreitet. Ein Ereignis wird jedoch im Protokoll erfasst.

- Die Warnung bei **Max.Temp.** ist werkseitig **deaktiviert**.

Minimale Temperatur

Das Alarmsystem meldet auch, wenn die Temperatur 1°C unter die Mindest-Temperaturschwelle sinkt. Es wird eine SMS-Nachricht an die einprogrammierten Telefonnummern gesendet. Wenn die Temperatur **nach dem Alarm** diese Schwelle wieder um mehr als 3°C überschreitet, wird eine SMS-Nachricht an die einprogrammierten Telefonnummern gesendet, um die Wiederherstellung der Richttemperatur zu melden.

Die **Min.Temp.**-Einstellung funktioniert genauso wie die **Max.Temp.**-Einstellung. Die **Min.-Temp.** muss mindestens 4°C unter der **Max.-Temp.** liegen.

- Die Warnung bei **Min. Temp.** ist werkseitig **deaktiviert**.

Sensoren bearbeiten und Modi zuordnen: Sensor +/-

Mit der Einstellung **Sensor +/-** können Sie Sensoren und Melder einlernen, bearbeiten und entfernen. Folgende Funktionen sind möglich:

- Sensor zufüg. – Einen Sensor zum System hinzufügen.
- Sensor änd. – Die Einstellungen eines Sensors ändern.
- Sensor entf. – Einen Sensor aus dem System löschen.
- PSS einlern. – Einen optional erhältlichen Funk-Zwischenstecker einlernen.
- RP einlern. – Einen optional erhältlichen Funk-Repeater einlernen.

Neue Sensoren einlernen (Sensor zufüg.)

1. Um einen Sensor oder Melder einzulernen, wählen Sie **Sensor zufüg.** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Drücken Sie anschließend die Test-/Lerntaste auf dem Sensor oder Melder. Beachten Sie auch die jeweilige Bedienungsanleitung des Sensors.
3. Wenn ein Signal erfasst wird, erscheinen die Sensorinformationen auf dem Bildschirm. Bestätigen Sie erneut mit **OK** zur Bestätigung des Einlernens.

HINWEIS

Wenn der Sensor oder Melder bereits im System eingelernt wurde, zeigt der Bildschirm die folgende Nachricht: **Exist. bereits in Alarmzentrale.**

4. Wählen Sie die Zonennummer für den Sensor oder Melder und bestätigen Sie mit **OK**.
5. Funk-Tür-/Fenstersensoren oder Funk-Bewegungsmelder müssen Sie einem der folgenden drei Modi zuordnen:
 - **Einbruch (B wie Burglar)**
Für Sensoren, die diesem Modus zugeordnet werden, gilt: Sowohl im **Scharf-** als auch im **Zuhause-Modus** wird bei Auslösung des Sensors sofort ein Alarm ausgelöst.
 - **Zuhause aus (O wie Omit)**
Für Sensoren, die diesem Modus zugeordnet werden, gilt: Ist das System **Scharf** geschaltet, wird bei Auslösung des Sensors sofort ein Alarm ausgelöst. Ist das System auf **Zuhause** geschaltet, wird bei Auslösung dieses Sensors **kein** Alarm ausgelöst.
 - **Eingang (E wie Entry)**
Für Sensoren, die diesem Modus zugeordnet werden, gilt: Wenn dieser Sensor im Modus Scharf ausgelöst wird, startet die Alarmzentrale den Eingangs-Countdown. Wenn das System nicht unscharf geschaltet wird, bevor der Countdown abläuft, wird ein Alarm ausgelöst. Wenn der Sensor während des Eingangs- oder Ausgangs-Countdowns ausgelöst wird, wird der Alarm nicht aktiviert.

HINWEIS

Bewegungsmelder und Tür-/Fenstersensoren, die während der Ersteinrichtung eingelernt worden sind, erhalten automatisch das Attribut "Einbruch".

6. Wählen Sie einen Namen für den Sensor und bestätigen Sie mit **OK**. Sie können das Namensfeld auch unausgefüllt lassen. Es empfiehlt sich jedoch, die Sensoren zu benennen, so dass Sie im Alarmfall wissen, welcher Sensor den Alarm ausgelöst hat.
7. Auf dem Bildschirm erscheinen nun die eingegebenen Sensorinformationen. Bestätigen Sie wieder mit **OK**, um das Einlernen für diesen Sensor oder Melder abzuschließen.

Die Sensortypen werden durch die folgenden Codes im System identifiziert:

TS	Tür-/Fenstersensor
BM	Bewegungsmelder
FB	Fernbedienung
BT	Funk-Bedienteil
RM	Rauchmelder
TS	Temperatursensor
BX	Außensirene

Sensoren bearbeiten (Sensor änd.)

Mit der Funktion **Sensor änd.** können Sie die Einstellungen für eingelernte Sensoren oder Melder bearbeiten. Der Bildschirm zeigt die vorhandenen Geräte an.

1. Wählen Sie den Sensor oder Melder aus, den Sie bearbeiten möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Bearbeiten Sie die Geräteinformationen wie oben beschrieben unter **Sensoren einlernen**.

Sensoren löschen (Sensor entf.)

Mit dieser Funktion können Sie einen existierenden Sensor aus dem System entfernen.

1. Wählen Sie den Sensor, den Sie entfernen möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Sie werden nun gebeten, Ihre Löschaktion zu bestätigen. Drücken Sie hierzu erneut **OK**.
3. Der Sensor wird jetzt aus dem System entfernt.

PSS einlernen (optionaler Funk-Zwischenstecker erforderlich)

Diese Funktion wird verwendet, um den Funk-Zwischenstecker (PSS) einzulernen.

1. Bringen Sie den Funk-Zwischenstecker in den Einlernmodus. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Funk-Zwischensteckers.
2. Wählen Sie die gewünschte Kanalnummer des Zwischensteckers und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Wählen Sie den Zwischenstecker, den Sie bearbeiten möchten und bestätigen Sie nochmals mit **OK**. Die Alarmzentrale übermittelt nun ein Signal an den Funk-Zwischenstecker.
4. Die Funk-Zwischenstecker-LED blinkt dreimal, wenn ein Signal von der Alarmzentrale empfangen wird. Damit ist der Einlernprozess abgeschlossen.

Repeater einlernen (optionaler Repeater erforderlich)

Diese Funktion wird verwendet, um einen **Funk-Repeater** einzulernen.

1. Bringen Sie den Repeater in den Einlernmodus. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Repeaters.
2. Wählen Sie **Repeater** und drücken Sie **OK**. Die Alarmzentrale sendet ein Signal an den Repeater.
3. Die **Repeater-LED blinkt kurz auf**, wenn das Einlernen erfolgreich war.

SMS-Schlüssel

Das korrekte SMS-Schlüsselwort muss eingegeben werden, damit die Alarmzentrale einen SMS-Befehl entschlüsseln kann. Weitere Information finden Sie in der **Bedienungsanleitung der Connect2Home Smartphone App**.

1. Wählen Sie **SMS-Schlüssel**. Der Bildschirm zeigt nun den aktuellen SMS-Schlüssel an. (werkseitige Voreinstellung ist **PROG**)
2. Drücken Sie **OK**, um den **SMS Schlüssel** zu ändern. Sie werden aufgefordert, ein neues Wort mit 1 - 10 Zeichen einzugeben.
3. Geben Sie ein neues SMS-Schlüsselwort ein und bestätigen Sie mit **OK**.

WICHTIGER HINWEIS

Der SMS-Schlüssel unterscheidet Groß- und Kleinschreibung.

Neustart GSM

Mit der **Neustart GSM-Funktion** können Sie das GSM-Modul der Alarmzentrale auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. Wählen Sie **Neustart GSM** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Drücken Sie während des GSM-Neustartprozesses keine Tasten auf der Alarmzentrale.
3. Wenn der GSM-Neustart abgeschlossen ist, kehren Sie automatisch in die Programmier-Menüs zurück.

9. Allgemeines zur Alarmfunktion des Sicherheitssystems

Aktivierung des Alarms

Wenn ein Sensor oder Melder im Scharf-Modus reagiert, löst das System sofort einen lokalen Alarm aus. Es übermittelt jedoch erst nach etwa 30 bis 60 Sekunden eine Meldung an die einprogrammierten Telefonnummern. Die Verzögerung gibt Ihnen die Chance, einen versehentlich ausgelösten Alarm zu unterbrechen. Das System wählt die Telefonnummern anschließend umgehend in der Reihenfolge an, wie sie hinterlegt wurden und spielt außerdem eine Sprachnachricht ab, sendet eine SMS-Mitteilung oder beides.

Adressmitteilung

Die Adressmitteilung wird zu Beginn all Ihrer Sprachnachrichten abgespielt, um dem Empfänger diese relevanten Informationen mitzuteilen. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre persönliche Adressmitteilung aufnehmen. Die voreingestellte Adressmitteilung lautet **Alarmsystem**.

Näheres zur Funktion und Bedienung Ihres Sicherheitssystems erfahren Sie in Kapitel **7. Benutzermenü: Einstellungen** und in Kapitel **9. Bedienung des Sicherheitssystems**.

10. Connect2Home App

Was ist die Connect2Home App?

Die Connect2Home App ist ein kostenloses Anwendungsprogramm, das mit iPhone und Android-Smartphones kompatibel ist. Sie wurde entwickelt, um Ihnen die Fernsteuerung Ihrer Alarmanlage zu vereinfachen. Dazu können Sie via SMS mit der Systemzentrale kommunizieren. Die App verfügt auch über Hausautomatisierungs-Funktionen, mit denen Sie Ihre Elektrogeräte über Blaupunkt Funk-Zwischenstecker steuern können.

Wo finden Sie die Connect2Home App?

Einfach im iPhone App Store oder bei Google Play unter **Connect2Home** herunterladen. Die App ist nur kompatibel mit SMS-fähigen Smartphones (iOS oder Android). Aufgrund der fehlenden SMS-Unterstützung funktioniert sie nicht mit iPad oder Android-Tablet-Computern.

Systemanforderung an das Smartphone:

- iOS 7 oder höher für das iPhone
- Android 2.2 oder höher für Android-Geräte

Wie benutzen Sie die Connect2Home App?

Wenn Sie die App heruntergeladen und auf Ihrem Smartphone installiert haben, können Sie unter <https://blaupunkt-sicherheitssysteme.de/app> eine Bedienungsanleitung für die App downloaden.

WICHTIGER HINWEIS

Die App versendet SMS-Nachrichten an Ihre Alarmanlage. Bitte beachten Sie, dass hierdurch je nach Tarif unterschiedliche Kosten entstehen.

11. Bedienung des Sicherheitssystems

Dieses Kapitel informiert Sie über die alltägliche Nutzung des Systems unter normalen Betriebsbedingungen.

HINWEIS

Wenn Sie Ihr Alarmsystem über die Connect2Home App bedienen, denken Sie bitte daran, dass tarifabhängige Kosten für die mit der Connect2Home App versendeten SMS-Nachrichten entstehen.

Scharf-Modus

Im Modus **Scharf** sind alle Melder und Sensoren im System scharf geschaltet.

Scharf schalten der Alarmanlage

Wenn sich die Anlage im Modus **Unscharf** befindet:

1. Drücken Sie die Taste **Scharf** auf der Alarmzentrale, der Fernbedienung, dem Funk-Bedienteil oder verwenden Sie die Connect2Home App (**Scharf schalten**).
2. Der **Ausgangs-Countdown** wird angezeigt und startet gemäß Ihrer Systemeinstellung.
3. Wenn der Ausgangs-Countdown abgelaufen ist, gibt die Alarmzentrale einen **langen Warnton** ab. Auf dem Bildschirm erscheint **Alarm ein** und das System wechselt in den Modus **Scharf**.

Abbrechen des Ausgangs-Countdowns

1. Drücken Sie die Taste **Unscharf** auf der **Alarmzentrale** und geben Sie einen **Benutzer-PIN-Code** ein.

Alternativ:

Drücken Sie die Taste **Unscharf** auf der **Fernbedienung** und geben Sie einen **Benutzer-PIN-Code** ein oder drücken Sie die Taste **Unscharf** auf einem **Funk-Bedienteil** oder verwenden Sie die **Connect2Home App** und klicken Sie auf **Unscharf schalten**.

2. Der Ausgangs-Countdown stoppt, und das System kehrt in den **Unscharf-Modus** zurück.

Verlängerung des Ausgangs-Countdowns

1. Drücken Sie erneut die Taste **Scharf** auf der Fernbedienung bzw. dem Funk-Bedienteil.
2. Der Ausgangs-Countdown wird zurückgesetzt und beginnt erneut.

Zuhause

Im Modus **Zuhause** ist die Alarmanlage nur teilweise scharf geschaltet, damit Sie sich frei im Haus bewegen können.

Aktivierung des Zuhause-Modus

Wenn sich das System im **Unscharf-Modus** befindet:

1. Drücken Sie die Taste **Zuhause** auf der Alarmzentrale, der Fernbedienung, dem Funk-Bedienteil oder der Connect2Home App zum Wechsel in den **Zuhause-Modus**.
2. Der Ausgangs-Countdown wird angezeigt und startet gemäß Ihrer Systemeinstellungen.
3. Wenn der Ausgangs-Countdown abgelaufen ist, gibt die Alarmzentrale drei kurze Signaltöne ab. **Zuhause ein** wird auf dem Bildschirm angezeigt, und das System befindet sich im Modus **Zuhause**.

Abbrechen des Ausgangs-Countdowns

Der Ausgangs-Countdown kann wie im Modus **Scharf** beschrieben abgebrochen werden.

Verlängerung des Ausgangs-Countdowns

1. Drücken Sie erneut die Taste **Zuhause** auf der Zentrale oder die äquivalenten Tasten auf der Fernbedienung, dem Funk-Bedienteil oder der App.
2. Der Ausgangs-Countdown wird zurückgesetzt und beginnt erneut.

HINWEIS

Mit dem Funk-Bedienteil haben Sie die Auswahl zwischen **Scharf schalten ohne Benutzer-PIN-Code** und **Scharf schalten mit Benutzer-PIN-Code**. Wenn das Funk-Bedienteil auf **Scharf schalten mit Benutzer-PIN-Code** gestellt ist, müssen Sie zunächst den PIN-Code eingeben und dann die Scharfschaltungs-Taste drücken, um das System scharf schalten zu können.

Zwangs-Scharfschaltung

Wenn Sie das System scharf schalten wollen, gleichzeitig jedoch ein Fehlerereignis vorliegt, gibt die Alarmzentrale einen Signaltone ab, der anzeigt, dass die Scharfschaltung fehlgeschlagen ist. Das **Fehlerereignis** wird auf dem Bildschirm angezeigt.

In diesem Fall sollten Sie zuerst alle Probleme beheben, die Fehleranzeige löschen und danach das System wie gewohnt scharf schalten.

Falls Sie jedoch das System trotz bestehendem Fehler in die Modi **Zuhause** oder **Scharf** schalten wollen, beispielsweise weil Sie ein gesichertes Fenster gekippt lassen möchten, folgen Sie diesen Schritten für eine Zwangs-Scharfschaltung:

1. Drücken Sie die Taste **Scharf** oder **Zuhause** auf der Alarmzentrale und Sie werden gebeten, die Zwangs-Scharfschaltung zu bestätigen; drücken Sie auf **OK** zur Bestätigung. Drücken Sie erneut die Taste **Scharf** bzw. **Zuhause**.
2. Der Ausgangs-Countdown beginnt.
3. Nach Ablauf des Ausgangs-Countdowns wechselt die Alarmzentrale in den von Ihnen gewählten Scharfschaltungsmodus.

HINWEIS

Die Connect2Home App schaltet die Alarmanlage immer scharf, auch wenn ein Fehlerereignis vorliegt.

Unscharf schalten

Wenn sich die Alarmanlage im Modus **Scharf** oder **Zuhause** befindet, gehen Sie zum Unscharfschalten wie folgt vor:

- Drücken Sie auf der Alarmzentrale die Taste **Unscharf**, geben Sie einen Benutzer-PIN-Code ein und bestätigen dann mit **OK**.
- Auf dem Funk-Bedienteil geben Sie einen Benutzer-PIN-Code ein und drücken auf die Taste **Unscharf**.
- Mit der Fernbedienung wählen Sie die Taste **Unscharf**.
- Mit der Connect2Home App drücken Sie die Taste **Unscharf schalten**.

Auslösung des Alarms

Wenn ein Sensor oder Melder auf die Option **Einbruch** gesetzt ist und aktiviert wird, wird der Alarm ausgelöst.

Wenn für einen Sensor oder Melder das Attribut **Eingang** festgelegt wurde und dieser ausgelöst wird, wird der Eingangs-Countdown aktiviert. Wenn das System vor Ablauf des Countdowns nicht unscharf gestellt wird, ist damit ein Auslösen des Alarms verbunden.

Wenn sich ein System im **Zuhause ein**-Modus befindet und im Modus **Zuhause** aktiviert wird, wird der Sensor ignoriert. Wenn das System im **Scharf-Modus** ist, wird der Alarm direkt ausgelöst.

Wenn der Sabotagekontakt der Alarmzentrale oder der Melder und Sensoren im **Scharf-Modus** unterbrochen wird, wird der Alarm unmittelbar aktiviert.

Sie können mit der Fernbedienung einen Notfall-Alarm auslösen.

Alarm und Alarmanzeige

Während eines Alarms ertönt die integrierte Sirene der Alarmzentrale und eine Meldung Ihrer Wahl wird an die einprogrammierten Telefonnummern gesendet. Das Display zeigt **ALARM! ALARM!**

Abbrechen des Alarms

- Drücken Sie auf der Tastatur der Alarmzentrale die **Unscharf-Taste** und geben anschließend den **Benutzer-PIN-Code** ein und bestätigen Sie mit **OK**.

oder

- Geben Sie einen **Benutzer-PIN-Code** ein und drücken die **Unscharf-Taste** auf dem Funk-Bedienteil.

oder

- Drücken Sie die **Unscharf-Taste** auf der **Fernbedienung**.

oder

- Verwenden Sie die **Connect2Home App**, um das System **unscharf** zu schalten.

Der Alarm wird abgebrochen. Der Sensor oder Melder, der den Alarm ausgelöst hat, wird auf dem Bildschirm angezeigt. Mit der Abwärts-Taste können Sie zum Alarmereignis herunterscrollen. Der Bildschirm zeigt an, ob das System erfolgreich einen Bericht an die einprogrammierte Telefonnummer geschickt hat oder nicht.

Wenn Sie das Alarmereignis eingesehen und mit **OK** bestätigt haben, wechselt das System nach einem weiteren **OK** wieder in den **Unscharf-Modus**.

HINWEIS

1. Die Funk-Fernbedienung kann nicht zum Beenden eines Notfall-Alarmes verwendet werden, der über die Funk-Fernbedienung ausgelöst wurde.
2. Wenn Sie das System mit der Fernbedienung unscharf schalten, steht auf der Alarmzentrale weiterhin **ALARM! ALARM!**, um Sie daran zu erinnern, die Alarmereignisse einzusehen.

Speicherung des Alarms

Wenn während Ihrer Abwesenheit ein Alarm ausgelöst wurde und die Alarmbenachrichtigung erfolgt ist, aber nicht deaktiviert wurde, zeigt der Bildschirm weiterhin **ALARM! ALARM!** an, um den Benutzer nachträglich zu benachrichtigen.

Wenn Sie zurückkommen und das System unscharf schalten, ertönt die **Sirene** 3 Sekunden lang, **um Sie** davor **zu warnen**, dass der Eindringling noch im Haus sein könnte.

Sehen Sie sich das Alarmereignis durch Herunterscrollen mit der Abwärts Taste an. Danach wechselt das System wieder in den **Unscharf-Modus**.

Sabotageschutz

Wenn das System scharf geschaltet ist und der Sabotagekontakt unterbrochen wird, löst dies einen Alarm aus. Die Alarmzentrale sendet ein SMS-Alarmereignis mit der Bezeichnung **Sabotage** an die einprogrammierten Rufnummern oder wählt diese an und spielt die Nachricht **Einbruchsalarm** ab, sobald eine Verbindung hergestellt ist.

Wenn sich das System im **Zuhause-** oder **Unscharf-Modus** befindet, wird der Alarm nicht aktiviert. Die Alarmzentrale sendet dennoch ein **SMS-Status-Ereignis** mit **Sabotage** an die einprogrammierte Rufnummer, es wird jedoch keine Sprachnachricht übermittelt. Die **Fehler-LED leuchtet**, und ein **Fehlerereignis** wird in der Alarmzentrale registriert.

Wählen und Anrufbestätigung

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, wählt die Alarmzentrale die einprogrammierten Telefonnummern den Einstellungen unter **Rufnummern** entsprechend an. Bei einer Sprachmitteilung durch die Alarmzentrale:

- Nach dem Wählen spielt die Alarmzentrale die Nachricht nach einer Wartezeit von 5 Sekunden ab. **Zuerst** spielt sie den allgemeinen Teil der aufgezeichneten Nachricht (**Adressmitteilung**) ab, **dann** die spezifische Alarmmeldung (**Einbruchalarm, Feuersalarm, Hilferuf** oder **Notfall**).
- Um sicherzustellen, dass der Empfänger den Anruf empfängt, sollte der Empfänger die **Nachricht** durch Drücken der entsprechenden Taste (siehe auch den nächsten Absatz) auf seinem Telefon **bestätigen**.
- Wenn die Alarmzentrale keine Bestätigung erhält, wird die Meldung 85 Sekunden lang **wiederholt**. Danach stuft die Alarmzentrale den Anruf als erfolglos ein und wählt die **Telefonnummer mit der nächsten Priorität**.
- Wenn mehr als eine Nummer einprogrammiert ist, wird die Alarmzentrale weiter die Nummern anwählen, **bis zwei Notrufe erfolgreich bestätigt worden sind**.
- Wenn keine Telefonnummer einprogrammiert ist, wird die Alarmzentrale keinen Anruf tätigen.

Anrufbestätigung

Der Anrufempfänger kann den Anruf auf drei verschiedene Arten bestätigen: durch Drücken der Tasten **1, 0** oder **9** auf seinem Telefon.

Taste 1: Reinhör-Funktion

Die Alarmzentrale öffnet für 2 Minuten einen Ein-Wege-Kanal nur zum Hören, so dass Sie hören können, was auf der anderen Seite geschieht.

Wenn die letzten 20 Sekunden des 2-Minuten-Zeitraums anbrechen, ertönt ein Signalton, um dem Empfänger einen Hinweis zu geben. Drücken Sie erneut auf die **1 für eine weitere Verlängerung** von 2 Minuten.

Nach Ablauf des 2-Minuten-Zeitraums wird der Anruf automatisch beendet und die nächste Nummer angewählt.

Taste 0: Auflegen und weiter alarmieren

Die Alarmzentrale legt auf.

Die Alarmzentrale gibt weiter Alarm.

Die Alarmzentrale wählt die Telefonnummern der nächsten Prioritäten, bis zwei Empfänger den Anruf bestätigt haben.

Taste 9: Auflegen und abbrechen

Die Alarmzentrale legt auf.

Die Alarmzentrale bricht den Alarm ab und wählt keine weiteren Telefonnummern an.

Die Alarmzentrale bricht den Alarm ebenfalls ab, wenn 2 Empfänger die **1** oder **0** gedrückt haben.

Automatische Wahlwiederholung

- Wenn nur eine Telefonnummer gespeichert wurde und diese Nummer besetzt ist, führt die Alarmzentrale bis zu 5-mal eine automatische Wahlwiederholung durch, mit einer Pause von 80 Sekunden zwischen jedem Versuch.
- Wenn mehr als eine Telefonnummer gespeichert ist, wählt die Alarmzentrale je nach Priorität der Telefonnummern. Wenn die gewählte Nummer besetzt ist, wählt sie die nächste Nummer an. Jede Nummer wird bis zu 5-mal mit einer Pause von 20 Sekunden zwischen jedem Versuch angewählt.
- Die Alarmzentrale führt die Wiederwahl der Telefonnummern in maximal 3 Zyklen bzw. 15-mal durch.

12. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel behandelt mögliche Probleme, die beim Betrieb des Alarmsystems auftreten können.

Alarmzentrale

Die orangefarbene Fehler-LED der Alarmzentrale zeigt Fehler im System an. Wenn die LED aufleuchtet, gehen Sie ins Benutzermenü und wählen Sie **Fehleranzeige**, um die Fehlerereignisse anzusehen. Mögliche Fehlerereignisse sind:

- Niedriger Batteriestand bei Alarmzentrale oder Sensoren:
 - ⇒ Wechseln Sie die Batterien aus bzw. laden Sie den Akku der Alarmzentrale auf.
- Stromausfall:
 - ⇒ Überprüfen Sie den Netzanschluss und die Stromversorgung.
- Sensor reagiert nicht:
 - ⇒ Überprüfen Sie den Batteriestatus des Geräts und führen Sie einen Funk-Test durch um zu überprüfen, ob die Zentrale das Signal empfangen kann.
- Systemkontrollen-/Gerätesabotage:
 - ⇒ Prüfen Sie, ob der Sabotagekontakt der Alarmzentrale bzw. des Sensors richtig eingedrückt ist.
- Ausfälle im Zusammenhang mit GSM:
 - ⇒ Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte ordnungsgemäß eingesetzt ist.
 - ⇒ Gehen Sie in das Benutzermenü und wählen Sie GSM-Empfang, um die GSM-Netzabdeckung zu überprüfen. Ist der GSM-Empfang nicht stark genug, ändern Sie den Standort der Alarmzentrale oder probieren Sie einen anderen GSM-Diensteanbieter mit besserem Netz aus.
 - ⇒ Gehen Sie in die Programmiermenüs (Einstellungen) und wählen Sie Neustart GSM, um das GSM-Modul zurückzusetzen.
 - ⇒ Der PIN-Code der SIM-Karte (SIM-PIN) muss deaktiviert sein.
- Funkstörung:
 - ⇒ Führen Sie einen Funk-Test für all Ihre Sensoren aus um zu überprüfen, ob die Alarmzentrale deren Signale empfängt.
 - ⇒ Verwenden Sie die Funktion Testmeldung um zu überprüfen, ob die Alarmzentrale einen Bericht an die einprogrammierten Telefonnummern übermittelt.

Funk-Bewegungsmelder

- Die Bewegungsmelder-LED blinkt bei Aktivierung:
 - ⇒ Der Batteriestand für den Bewegungsmelder ist niedrig oder der Sabotagekontakt ist unterbrochen worden.
- Der Bewegungsmelder reagiert nicht auf Bewegungen:
 - ⇒ Der Bewegungsmelder verfügt über eine **Stromsparfunktion**, d.h. nachdem er eine Bewegung erkannt hat, wird er 1 Minute lang keine weitere Bewegung melden. Warten Sie mindestens 1 Minute, bevor Sie den Bewegungsmelder erneut testen.
- Der Bewegungsmelder reagiert nur schwerfällig:
 - ⇒ Dies ist normal, da der Bewegungsmelder über einen hochentwickelten Filter verfügt, um die Auslösung unerwünschter Alarme zu verhindern. Er ist daher weniger empfindlich, wenn man direkt auf ihn zugeht.
- Der Bewegungsmelder gibt einen falschen Alarm aus:
 - ⇒ Stellen Sie sicher, dass Haustiere keinen Zugang zum gesicherten Bereich haben oder erwerben Sie einen haustierkompatiblen Bewegungsmelder (IRP).
 - ⇒ Stellen Sie sicher, dass der Bewegungsmelder nicht auf eine Wärmequelle oder sich bewegende Objekte gerichtet ist.
- Der Bewegungsmelder reagiert nicht auf Bewegungen:
 - ⇒ Die Batterien sind leer. Wechseln Sie die Batterien.

Funk-Tür-/Fenstersensor

- Die Tür-/Fenstersensor-LED blinkt bei Aktivierung:
 - ⇒ Der Batteriestand für den Sensor ist niedrig oder der Sabotagekontakt ist unterbrochen worden.
- Der Sensor reagiert nicht auf das Öffnen einer Tür/eines Fensters:
 - ⇒ Die Batterien sind leer. Wechseln Sie die Batterien.
 - ⇒ Der Magnet befindet sich zu weit vom Tür-/Fenstersensor entfernt. Überprüfen Sie die Entfernung zwischen dem Magneten und dem Tür-/Fenstersensor. Verringern Sie den Abstand, und testen Sie den Sensor erneut.

Funk-Fernbedienung

- Die Fernbedienungs-LED leuchtet schwach, wenn eine Taste gedrückt wird:
 - ⇒ Batteriestand der Fernbedienung ist niedrig.

Blaupunkt Competence Center Sicherheitssysteme Support

Falls Sie keine Lösung für Ihr Problem finden konnten, versuchen Sie es bitte mit den folgenden Möglichkeiten:

Unsere **FAQs**: <https://shop.blaupunkt-sicherheitssysteme.de/media/pdf/FAQs.pdf>

Unsere **How-To Videos**: <https://shop.blaupunkt-sicherheitssysteme.de/how-to-videos>

Es tut uns leid, wenn auch das nicht hilft. Schreiben Sie uns gerne eine **E-Mail** unter: support@blaupunkt-sicherheitssysteme.com

Oder lassen Sie sich von einem unserer freundlichen und kompetenten **Support-Mitarbeiter** werktags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr telefonisch beraten: +49 (0)221-291963 -50.

13. Neustart GSM: Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Die Funktion **Neustart GSM** löscht alle eingelernten Geräte und setzt alle Systemeinstellungen auf die Voreinstellungen zurück. Nach dem Zurücksetzen können Sie das Alarmsystem vollständig neu einrichten, siehe **4. Grundkonfiguration und Einlernen der Sensoren**.

Zurücksetzen/Neustart

1. Schalten Sie die Alarmzentrale aus, indem Sie diese vom Strom trennen und den Batterieschalter ausschalten.
2. Schließen Sie den Netzschalter bei gleichzeitigem Drücken der Taste ▲ an.
3. Geben Sie die Taste ▲ frei, wenn Sie einen Signalton hören. Der Bildschirm zeigt eine Aufforderung zur Codeeingabe an.
4. Geben Sie die folgende Schlüsselsequenz ein: ▲▼▲▼▲▼▲▼, **OK**
5. Drücken Sie die Taste .
6. Das Zurücksetzen ist beendet, und alle einprogrammierten Parameter sind auf die werkseitige Voreinstellung zurückgesetzt worden.

14. Spezifikationen

Alle Sensoren und Melder

Umgebungsbedingungen	-10°C bis +50°C, relative Feuchtigkeit 85 %, mit Kondensationsfreiheit für die Alarmzentrale und alle Sensoren und Melder.
Funkfrequenz	868,355 MHz
Funkreichweite	Etwa 30m in einer typisch häuslichen Umgebung, wobei die Reichweite je nach Beschaffenheit der Mauern, der Lage der Geräte und anderen Umgebungsfaktoren variieren kann.

Alarmzentrale

Display	2 x 16 Zeichen-LCD
Tastenfeld	Tastenfeld mit 17 Tasten
Sirenenausgang	96 dBA Schalldruck/1m
Zonen	30 Funk-Sensoren und -melder (plus 4 optionale Funk-Zwischenstecker)
Stromversorgung	9V DC 1A Netzadapter
Batterie	4,8V 600 mAH Ni-MH Akku, Ladezeit 72 Stunden
Notstromversorgung	18 Stunden

EU Konformitätserklärung

EC-Declaration of Conformity
CE-Déclaration de Conformité

Der Hersteller: Azure Security & Care UG

The Manufacturer:

Le Constructeur:

Adresse: Hansaring 119-121

Address: 50670 Köln

Adresse: Deutschland

erklärt, dass das Produkt: **●BLAUPUNKT** Funk Alarmanlage

Declares that the product: Art: SA 2700

Déclare que le Produit:

die grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der nachstehenden EU-Richtlinie(n) erfüllt:

99/05/EC

(R&TTE) Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität

und die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:

and the following hamonized standards has been applied:

et que les standards harmonisés suivants ont été appliqués:

IEC 60950-1 2005 / EN- 60950-1:2006 Power Safety

EN-300220-1/2 V2.4.1 2012 Short Range Radio

EN 301489-1 V.1.9.2 (2011)

EN 301489-3 V.1.4.1 (2002)

EN 301489-7 V1.3.1 (2005)

3GPPTS51.010.1(GSM11.10) (2012)

EN 301 511 V.9.0.2 (2003)

EN 50385 (2002)



Köln, 01.03.2013

(Geschäftsführer Azure Security & Care UG)

Ort und Datum der Konformitätserklärung

Place and date of declaration

Lieu et date de la déclaration

Adrian Porger

Name und Unterschrift

Name and Signature

Nom et Signature

Blaupunkt Competence Center Sicherheitssysteme

www.blaupunkt-sicherheitssysteme.de

Azure Security & Care UG

Hansaring 119-121

D-50670 Köln

